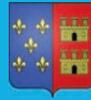


EPPELHEIMER NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimnachrichten@eppelheim.de



Ausgabe 41
14. Oktober 2022

Geänderter Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die KW 44 wird auf

**Freitag, 28. Oktober 2022,
12 Uhr**

vorgezogen.

Danach eingehende Berichte können für die KW 44 nicht mehr berücksichtigt werden.



Aktuelles Stellenangebot

Seite 6

Flashmob

**Hand in Hand für unseren
Lebensraum**

Jetzt seid IHR gefragt!



Alle Infos dazu

Seite 7

Aus dem Vereinsleben

ab Seite 15

Staatssekretär Dr. Andre Baumann verleiht Renate Schmidt das Bundesverdienstkreuz Bürgermeisterin Patricia Rebmann würdigte das Wirken der engagierten Kommunalpolitikerin



v.l. Staatssekretär Dr. Andre Baumann, Renate Schmidt und Bürgermeisterin Patricia Rebmann
Foto: Stadt Eppelheim

Die Stadt- und Kreisrätin Renate Schmidt (SPD) hat am vergangenen Freitag im Rahmen einer Feierstunde in der Rudolf-Wild-Halle das Bundesverdienstkreuz am Bande durch den baden-württembergischen Staatssekretär Dr. Andre Baumann und der Eppelheimer Bürgermeisterin Patricia Rebmann verliehen bekommen.

Renate Schmidt, so heißt es in der Begründung, ist vielseitig im kommunalpolitischen und sozialen Bereich engagiert. Sie ist seit 1977 Mitglied des SPD-Ortsverbands Eppelheim und in der Vorstandschaft aktiv, seit 1989 im Gemeinderat. Im Jahr 2004 zog sie in den Kreistag ein. Seit 1990 engagiert sich Renate Schmidt bei der Arbeiterwohlfahrt (Awo). Sie steht der Ortsgruppe in Eppelheim vor und bringt sich auch im Kreisvorstand aktiv ein.

Als Sprecherin des Bundesverbands für Soziale Arbeit und Gründungsmitglied der Projektgruppe Inklusion Eppelheim (2002), in der sie auch nach 20 Jahren noch Impulse gibt, liegt der engagierten Kommunalpolitikerin die Inklusion sehr am Herzen.

Das Amt der Vorsitzenden der Psychologischen Beratungsstelle in Eppelheim und die Mitgliedschaft bei der Arbeitsgruppe Demographie ergänzen das umfangreiche Engagement von Renate Schmidt – ohne einen Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben.

Fortsetzung ab Seite 5

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

**Sie erreichen uns telefonisch oder per E-Mail unter:
info@eppeilheim.de**

Vereinbaren Sie gerne einen Termin.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-124
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-207
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-111/112

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290
Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7, 755051
 Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH
 Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule ,	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule , Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule , Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium , Frau Maier	76 55 00
Kindertagesstätten Postillion e.V. , Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Kindergarten Regenbogen Frau Lorenz	7191598
Kinderkrippe Frau Aldinger	7191522
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten , Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume ,	
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
Evang. Kindergarten , Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel ,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	75 70 50
Kath. Kindergarten , St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56,	
Constanze Heine	4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.
 76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
 Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für
 Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung,
sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr
 Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
 69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
 info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
 69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
 E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
 Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
 und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg
 Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
 Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg
Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin Altbau Chirurgische Klinik,
 Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg Tel. 116117
 Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr; Mi, Fr, 16.00 – 22.00 Uhr;
 Sa, So und an Feiertagen 09.00 – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17
HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
 montags bis freitags von 19 abends bis 5 Uhr morgens; an Wochenenden
 von Freitagabend, 19 Uhr, bis Montagmorgen, 5 Uhr (rund um die Uhr);
 an gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen rund um
 die Uhr. **Eine telefonische Voranmeldung ist nicht erforderlich.**

Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
 Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
 Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung
 Tel. 30 11 83

AVR Kommunal AÖR
 Zentrale: **0 72 61/931-0**
 Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
 Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
 Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
 Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

AVR GewerbeService GmbH –
Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle 06221 878-400

Apothekendienst:

Freitag, 14.10.

Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43, HD-Pfaffengrund,
 Tel. 70 75 48

Samstag, 15.10.

Römer-Apotheke, Römerstr. 58, HD-Weststadt, Tel. 2 85 34

Sonntag, 16.10.

Center Apotheke Kaufland, Hertzstr. 169126 Heidelberg (Rohrbach),
 Tel. 30 05 81

Montag, 17.10.

Apotheke im Ärztehaus, Wieblinger Str. 41, Eppelheim, Tel. 76 49 41

Dienstag, 18.10.

Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD-Weststadt, Tel. 58 50 70

Mittwoch, 19.10.

Apotheke Rohrbach Markt, Karlsruher Str. 92, HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66

Donnerstag, 20.10.

Stadt-Apotheke, Sofienstr. 19, HD-Bergheim, Tel. 2 29 25



Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

GR-Sitzung 10.10.2022

Veröffentlichung der Beschlüsse

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in der öffentlichen Sitzung vom 10. Oktober 2022 nachfolgende Beschlüsse gefasst. Die Beschlüsse erhalten Rechtskraft, sobald die Sitzungsniederschrift vom Gemeinderat genehmigt und unterzeichnet ist.

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung sowie im elektronischen Verfahren gefassten Beschlüsse

Der Gemeinderat fasste am 18.07.2022 in nichtöffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse:

- Der Kauf eines landwirtschaftlichen Grundstücks wurde abgelehnt.
- Der Gemeinderat beschloss in einem Verwaltungsrechtsstreit keine Rechtsmittel gegen ein Urteil des Verwaltungsgerichts Karlsruhe einzulegen.
- Der Gemeinderat stimmte einer Weiterverfolgung der vorgeschlagenen Bebauung in der Dr.-Eckener-Straße zu und beauftragte die Verwaltung mit entsprechenden Partnern einen Rahmenvertrag zu entwerfen, auf dessen Grundlage anschließend ein Bebauungsplanverfahren durchgeführt werden kann.

Aufgrund der Sommerpause wurden mehrere Umlaufverfahren durchgeführt:

In **zwei Umlaufverfahren vom 30. Juli 2022** wurde das Folgende beschlossen:

- Der alte Einsatzleitwagen (ELW) der Freiwilligen Feuerwehr Eppelheim wird dem Malteser Hilfsdienst e.V. kostenlos für den Einsatz in Krisengebieten (z. B. Ahrtal und/oder Ukraine) übereignet.
- Der Einrichtung einer Außenklasse an der Friedrich Ebert Gemeinschaftsschule (FESCH) in Kooperation mit der Comeniuschule zum Schuljahresbeginn 2022/23 wurde zugestimmt.

In **drei Umlaufverfahren vom 27. August 2022** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Dem Bauvorhaben zur Errichtung eines Balkons in Stahlbauweise auf dem Grundstück Flst. Nr.2402, Stresemannstr. 6 wurde zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wurde erteilt.
 - Dem Bauvorhaben zum Bau eines Solarkollektorfelds zur Dampf-erzeugung (Strahlungsenergie umwandeln in thermische Energie) und Einspeisung bestehendes Dampfnetz/ Versorgungssystem auf den Grundstücken Flst. Nr. 4009, 4009, 4010, 4011, 4018, Rudolf-Wild-Straße 107-115 wurde zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wurde erteilt.
 - Gegen das Bauvorhaben zur Errichtung einer Einfriedung sowie der dazugehörigen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes auf dem Grundstück Flst. Nr. 5096, Konrad-Adenauer-Ring 74 und die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB wurde Widerspruch durch ein Mitglied des Gemeinderates eingelegt.
- Die Beratung über dieses Verfahren wurde in die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses vertagt.

Nachrücken in den Gemeinderat

Aufgrund des plötzlichen Todes von Stadtrat Alexander Pfisterer (SPD) wurde ein Nachrücken einer Ersatzperson in den Gemeinderat notwendig. Das Gremium stellte festgestellt, dass Frau Sabine Tink (SPD) als Ersatzperson nach § 31 Abs. 2 GemO in den Gemeinderat nachrückt und keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO bestehen, das Amt einer Stadträtin zu übernehmen. Stadträtin Sabine Tink wurde auf ihre Amtspflichten verpflichtet.

Neubesetzung der Ausschüsse:

Mit dem Nachrücken von Stadträtin Sabine Tink in den Gemeinderat musste eine Neubesetzung der Ausschüsse vorgenommen werden. Im Wege der Einigung wurden folgende Ausschüsse wie folgte neu besetzt:

Technischer Ausschuss

Mitglieder

Stellvertreter/innen

Bündnis 90/ Die Grünen	
Stadträtin Balling-Gündling	Stadträtin Moreira da Silva
Stadtrat Gramm	Stadtrat Böhmann
Stadträtin Grau-Bojunga	Stadträtin Weiss
Stadtrat Mauss	

CDU/ FDP

Stadtrat Bopp	
Stadtrat Fießer	
Stadtrat Orth	
Stadtrat L. Wiegand	

Stadträtin Niebel
Stadträtin Rubik-Kreuzfeld
Stadtrat V. Wiegand

SPD

Stadtrat Geschwill	
Stadträtin Schmidt	
Stadträtin Wesch	

Stadträtin Tink
Stadtrat Reske

Eppelheimer Liste

Stadtrat Binsch	
Stadtrat Sauer	

Stadtrat Maier

Verwaltungsausschuss

Mitglieder

Stellvertreter/innen

Bündnis 90/ Die Grünen	
Stadträtin Balling-Gündling	Stadträtin Grau-Bojunga
Stadtrat Böhmann	Stadtrat Gramm
Stadträtin Moreira da Silva	Stadträtin Mauss
Stadträtin Weiss	

CDU/ FDP

Stadträtin Niebel	
Stadträtin Rubik-Kreuzfeld	
Stadtrat V. Wiegand	
Stadtrat Bopp	

Stadtrat Fießer
Stadtrat Orth
Stadtrat L. Wiegand

SPD

Stadtrat Geschwill	
Stadtrat Reske	
Stadträtin Schmidt	

Stadträtin Tink
Stadträtin Wesch

Eppelheimer Liste

Stadtrat Binsch	
Stadtrat Maier	

Stadtrat Sauer

Ausschuss Jugend, Kultur, Sport und Vereine

Mitglieder

Stellvertreter/innen

Bündnis 90/ Die Grünen	
Stadtrat Böhmann	Stadtrat Gramm
Stadträtin Weiss	Stadträtin Moreira da Silva

CDU/ FDP

Stadträtin Niebel	
Stadtrat V. Wiegand	

Stadtrat Fießer
Stadtrat Orth

SPD

Stadtrat Geschwill	
Stadträtin Wesch	

Stadträtin Tink
Stadträtin Schmidt

Eppelheimer Liste

Stadtrat Binsch	
Stadtrat Sauer	

Stadtrat Maier

Haushaltsstrukturkommission

<u>Mitglieder</u>	<u>Reihenfolgestellvertreter/innen</u>
-------------------	--

Bündnis 90/ Die Grünen Stadträtin Balling-Gündling Stadträtin Weiss	Stadtrat Böhmann Stadträtin Moreira da Silva
---	---

CDU/ FDP Stadtrat Orth Stadtrat L. Wiegand	Stadtrat Bopp Stadträtin Rubik-Kreutzfeldt
--	---

SPD Stadtrat Geschwill Stadträtin Schmidt	Stadtrat Reske Stadträtin Tink
---	--

Eppelheimer Liste Stadtrat Binsch Stadtrat Sauer	Stadtrat Maier
--	----------------

ÖPP-Ausschuss

<u>Mitglieder</u>	<u>Reihenfolgestellvertreter/innen</u>
-------------------	--

Bündnis 90/ Die Grünen Stadträtin Balling-Gündling	Stadtrat Böhmann
---	------------------

CDU/ FDP Stadtrat Orth	Stadtrat Bopp
---------------------------	---------------

SPD Stadtrat Geschwill	Stadträtin Tink
---------------------------	------------------------

Eppelheimer Liste Stadtrat Binsch	Stadtrat Maier
--------------------------------------	----------------

Folgende Ausschüsse bleiben von der Neubesetzung unberührt:

Stadtentwicklungsausschuss

<u>Mitglieder</u>	<u>Reihenfolgestellvertreter/innen</u>
-------------------	--

Bündnis 90/ Die Grünen Stadtrat Mauss Stadträtin Moreira da Silva	Stadträtin Balling-Gündling Stadtrat Böhmann
---	---

CDU/ FDP Stadtrat Fießer Stadtrat L. Wiegand	Stadträtin Niebel Stadtrat V. Wiegand
--	--

SPD Stadträtin Schmidt Stadträtin Wesch	Stadtrat Reske Stadtrat Geschwill
---	--------------------------------------

Eppelheimer Liste Stadtrat Binsch	Stadtrat Maier
--------------------------------------	----------------

Partnerschaftsausschuss

<u>Mitglieder</u>	<u>Reihenfolgestellvertreter/innen</u>
-------------------	--

Bündnis 90/ Die Grünen Stadtrat Gramm	Stadträtin Grau-Bojunga
--	-------------------------

CDU/ FDP Stadtrat Bopp	Stadträtin Rubik-Kreutzfeldt
---------------------------	------------------------------

SPD Stadträtin Schmidt	Stadtrat Reske
---------------------------	----------------

Eppelheimer Liste Stadtrat Binsch	Stadtrat Sauer
--------------------------------------	----------------

Kulturbeirat

<u>Mitglieder</u>	<u>Reihenfolgestellvertreter/innen</u>
-------------------	--

Bündnis 90/ Die Grünen Stadtrat Böhmann	Stadtrat Gramm
--	----------------

CDU/ FDP Stadtrat Bopp	Stadträtin Rubik-Kreutzfeldt
---------------------------	------------------------------

SPD Stadträtin Schmidt	Stadtrat Reske
---------------------------	----------------

Eppelheimer Liste Stadtrat Sauer	Stadtrat Maier
-------------------------------------	----------------

Kindergartenausschuss

<u>Mitglieder</u>	<u>Reihenfolgestellvertreter/innen</u>
-------------------	--

Bündnis 90/ Die Grünen Stadträtin Grau-Bojunga	Stadtrat Böhmann
---	------------------

CDU/ FDP Stadträtin Rubik-Kreutzfeldt	Stadträtin Niebel
--	-------------------

SPD Stadträtin Schmidt	Stadträtin Wesch
---------------------------	------------------

Eppelheimer Liste Stadtrat Sauer	Stadtrat Binsch
-------------------------------------	-----------------

Mitgliederversammlung der Musikschule Schwetzingen

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter/innen</u>
-------------------	-----------------------------

Stadtrat V. Wiegand Stadtrat Binsch	Stadträtin Weiss Stadtrat Reske
--	------------------------------------

Nachbarschaftsverband Heidelberg/ Mannheim

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter/innen</u>
-------------------	-----------------------------

Bürgermeisterin Rebmann (kraft Amtes) Stadträtin Schmidt	Stv. Bürgermeister/in (kraft Amtes) Stadtrat Orth
--	---

Verbandsversammlung Abwasserzweckverband

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter/innen</u>
-------------------	-----------------------------

Bürgermeisterin Rebmann (kraft Amtes) Stadtrat L. Wiegand	Stv. Bürgermeister/in (kraft Amtes) Stadtrat Binsch
---	---

Der Tagesordnungspunkt „Bericht Kriminalstatistik“ wurde auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.**Verlängerung des Betriebsführungsvertrages für die Wasserversorgung Eppelheim**

Der Gemeinderat beschloss die Verlängerung des Vertrages über die Betriebsführung der Wasserversorgung der Stadt Eppelheim mit den Stadtwerken Heidelberg um ein weiteres Jahr. Das Betriebsführungsentgelt beträgt ab dem 01. Januar 2023 150.000 € netto.

Jahresabschluss 2015

Das Gremium beschloss den Jahresabschluss 2015 (nach § 95 GemO i.V.m. §§ 47 ff. GemHVO).

Ausschreibung Papier-Output-System

Der Gemeinderat erteilte, auf der Grundlage eines zuvor durchgeführten Vergabeverfahrens, den Auftrag für das Papier-Output-System (Kopier-, Druck-, Fax- und Scan-Systeme) für die Verwaltung sowie aller ihrer Außenstellen, der Firma Canon, als der günstigsten Anbieterin. Der neue Vertrag hat eine Laufzeit von 60 Monaten. Mit monatlichen Kosten in Höhe von 3.229,98 Euro ist der Neuvertrag 2.340,48 Euro günstiger als der bisherige Leasingvertrag.

Schulsozialarbeit-Aufholpaket nach Corona

Aufgrund der starken Auswirkungen von Corona auf die Jugendlichen hat das Land zusätzliche Fördermittel für diesen Personenkreis für die Schulsozialarbeit bereitgestellt.

Der Gemeinderat stimmte der Erhöhung des Stellenanteils um 0,5 Stellen bei der Schulsozialarbeit an der Theodor-Heuss-Grundschule für das Schuljahr 2022/23 zu. Dadurch eventuell

anfallenden überplanmäßigen Ausgaben im Jahr 2022 wurde ebenfalls zugestimmt.

Kommunale Wärmeplanung

Der Gemeinderat beschloss die Durchführung der kommunalen Wärmeplanung (KWP) als freiwillige Aufgabe und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Auswirkungen der steigenden Energiekosten auf die städtischen Liegenschaften

Auf Antrag der Fraktion „Eppelheimer Liste“ diskutierte das Gremium zunächst Möglichkeiten der Energieeinsparung für die Schulen und Verwaltungsgebäude sowie die Einführung eines Kennzahlmonitoring für die Schulen. Ferner wurde die Verwaltung beauftragt, weitere Einsparpotentiale zu eruieren und die möglichen finanziellen Einsparungen anhand von Vergleichsdaten des Vorjahresverbrauchs zu ermitteln und möglichst zu den nächsten Haushaltsberatungen dem Gremium vorzustellen.

Aufstellung eines Hitzeaktionsplanes

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu, einen Hitzeaktionsplan für die Stadt Eppelheim, im Rahmen des seitens der Verwaltung personell Leistbaren, zu, der Hitzeaktionsplan dient als reine Diskussionsgrundlage.

Stadtspark - Teilentsiegelung von Flächen und Umgestaltung

Das Gremium fasste den Beschluss zu einer Teilentsiegelung und Umgestaltung von Flächen im Stadtspark für einen Gesamtbetrag von 12.000.-€. Ferner wurde der Verwaltung ermächtigt, weitere Maßnahmen, die sich bei der Umgestaltung des Stadtsparks anbieten, umzusetzen. Nach den von der Bauverwaltung vorgelegten Plänen, ist neben der Entsiegelung von Flächen, die Pflanzung von Bäumen und das Einrichten einer Chillzone vorgesehen, um den Besuchern im Sommer mehr beschattete Flächen zur Verfügung zu stellen.

Radschnellweg Heidelberg-Schwetzingen - Vergabe der Planungsleistungen

Verkehrsanlagen

Der Gemeinderat nahm die Vergabe der Planungsleistungen für die Verkehrsanlagen des Radschnellwegs Schwetzingen-Heidelberg an den Bieter BIT Ingenieure AG (Standort Karlsruhe) zum Angebotspreis von 384.140,82 Euro brutto zur Kenntnis. Als federführende Kommune übernimmt die Stadt Schwetzingen zunächst die Finanzierung der Planung, diese Kosten werden der Stadt Schwetzingen später anteilig durch das Land und durch Fördermittel des Bundes erstattet.

Spendenannahme

Der Annahme von sieben Spenden in Höhe von insgesamt 1792,15 Euro, von fünf Spendern, stimmte das Gremium zu. Eine Liste der Spender lag dem Gremium vor.

Dem öffentlichen Teil schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Informationen aus dem Rathaus

Fortsetzung Titelseite:

Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Renate Schmidt

„Sehr geehrte Gäste einer wunderbaren Frau“, begann Bürgermeisterin Patricia Rebmann ihre sehr persönlich gehaltene Würdigung für Renate Schmidt, die das ausgezeichnete Verhältnis der beiden widerspiegelt. „Es ist schön, eine Rede so beginnen zu können, gerade in der aktuellen Zeit.“ Sie freue sich sehr, dass der engagierten Kommunalpolitikerin diese ehrenvolle Auszeichnung verliehen wird.

Das Bundesverdienstkreuz sei die höchste Auszeichnung, die die Bundesrepublik Deutschland für Verdienste um das Allgemeinwohl ausspricht. Damit sei auch klar, dass sie nur

durch eine bestimmte Grundeinstellung und auch eine gewisse Hartnäckigkeit in der ehrenamtlichen Tätigkeit erreicht werden könne. Und die Geehrte zeige genau die passenden Eigenschaften seit langer Zeit.

„Bereits mit 19 Jahren beginnt die öffentliche Dokumentation ihres Engagements für die Gesellschaft“, führte die Bürgermeisterin aus. „Ein Gewinn für uns alle, dass Renate Schmidt das Interesse und die Sorge um ihr Umfeld, ihre Mitmenschen schon früh umgetrieben hat.“ Patricia Rebmann vermutete, dass die Konzentration auf all ihre ehrenamtlichen Aktivitäten irgendwo in der DNA verwoben sein müsse. Sie bescheinigte der Hauptperson des Abends einen wachen Blick auf die Entwicklung auf lokaler oder regionaler Ebene.

Bei der Suche nach Worten, die nicht nur Renate Schmidts positive Einstellung zu den Menschen zeige, sondern auch den Kampf um Gerechtigkeit sowie um einen Mehrwert für ihr Umfeld, bei der Suche nach Worten für ihr Umdenken bei Kenntnis neuer Fakten sei sie bei der Schriftstellerin Marie von Ebner-Eschenbach fündig geworden: „Suche immer zu nützen, suche nie dich unentbehrlich zu machen.“ Diesem Satz gebe Renate Schmidt eine Bedeutung.

Damit leitete die Bürgermeisterin über zum nächsten großen Stichwort: Entwicklung. „Ob es sich nun um Kinder handelt oder um Erwachsene, um örtliche oder regionale Projekte: Du bist gern dabei und erfreust dich an der Entwicklung. Dies bringt immer ein Wachsen mit sich.“

Dabei aber habe Renate Schmidt vielleicht eine Sache etwas aus den Augen verloren: ihr eigenes Wachsen. „Du bist gewachsen an diesen Aufgaben die du gemeistert hast und die dir immer noch so viel Freude bereiten. Du hast dich selbst über die Jahre in die Form gebracht, die wir heute sehen: in die Form eines wertvollen Menschen mit einem großen Herzen für andere, mit Kampfgeist für Gerechtigkeit und immer als Verfechterin der guten Sache.“ Renate Schmidt bestätigte, dass man auf der einen Seite mit viel Freiheit bezahle „auf der anderen Seite aber gibt es einem viel zurück. Gerade in Krisensituationen ist es wichtig von einem sozialen Netz aufgefangen zu werden und dieses Netz besteht neben der Familie und Freunden aus Menschen, mit denen man im Ehrenamt verbunden ist.“

Die Bürgermeisterin gratulierte Renate Schmidt – auch im Namen der Stadt Eppelheim und des Gemeinderats – zur Anerkennung ihres Wirkens mit dem Bundesverdienstkreuz und dankte ihr für ihr vielfältiges Wirken für die Stadt Eppelheim.

Zuvor hatte der baden-württembergische Staatssekretär Dr. Andre Baumann die Verdienste von Renate Schmidt mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes geehrt. Er würdigte ihre Leistung: „Wir sind in unserer Gesellschaft angewiesen auf Menschen wie Sie, die sich aus zutiefst intrinsischer Motivation heraus für ein besseres Morgen engagieren, indem sie unerlässlich in den für sie wichtigen Themenfeldern Verbesserungen anstreben.“ An Renate Schmidts Geschichte könne man erkennen, dass es möglich sei, das Miteinander durch besonderes persönliches Engagement ins Positive zu verändern.

Der Staatssekretär skizzierte das politische Wirken der Bundesverdienstkreuzträgerin. Durch ihren authentischen und ehrlichen Charakter habe sie das Bild der Kommunalpolitik der SPD in Eppelheim geprägt, unter anderem in den 14 Jahren als Vorsitzende. In dieser Rolle habe sie es geschafft, die Mitglieder mit ihrer eigenen Motivation anzustecken und immer wieder zum Überdenken und Prüfen ihrer Werte und Tugenden anzuregen. Dabei sei sie – wie immer, wenn es um die Sache ging – stets bereit gewesen, eigene Interessen hintenanzustellen. Stets habe sie, sowohl im Gemeinderat als auch im Kreisrat, großes Fachwissen und große soziale Kompetenz bewiesen.

Die Grenzen des politischen Wirkens stellten, so Dr. Baumann weiter, jedoch nicht die Grenzen ihres Engagements dar – ein Zeichen dafür, dass es für Renate Schmidt immer eine echte Herzensangelegenheit gewesen sei. Es reiche mitten in die Gesellschaft hinein und sei thematisch niemals begrenzt.

„Durch ihre Hingabe kommen wir in der Gesellschaft voran und erreichen Ziele, die vor einigen Jahren noch unmöglich erschienen.“

Es ist bewundernswert, mit welchem Durchhaltevermögen Sie für die Verbesserung der Bedingungen in der Gesellschaft für einzelne Gruppen eintreten und nicht müde werden, auch andere anzutreiben und in Bewegung zu bringen“, lobte der Staatssekretär.

Sie habe unfassbar viel für andere Menschen geleistet und verbessert. Sie gebe Menschen eine Stimme, die diese selbst aufgrund ihrer Lebensumstände nicht zu erheben vermögen. Der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland solle den symbolischen Dank all dieser Menschen und der gesamten Nation ausdrücken.

Dr. Andre Baumann wünschte Renate Schmidt für die Zukunft, dass ihr Durchhaltevermögen, ihre Durchsetzungsfähigkeit und Ihre Warmherzigkeit immer erhalten bleiben. Er habe keinen Zweifel daran, dass Sie auch in den nächsten Jahren noch Großes bewegen werde.

Grußworte, verbunden mit Glückwünschen, überbrachten als langjähriger Wegbegleiter der SPD-Landtagsabgeordnete und Vizepräsident des Landtages Baden-Württemberg, Daniel Born; außerdem der Vorsitzende des SPD-Ortsverbands, Jürgen Geschwill. Nach der Übergabe der Urkunde und des Verdienstordens dankte Renate Schmidt für diese Auszeichnung. „Ich freue mich sehr darüber und danke allen herzlich, die dazu beigetragen haben.“

Darüber hinaus versprach sie: „Solange es mir Spaß macht und ich dazu in der Lage bin, werde ich mich weiterhin ehrenamtlich engagieren. Es gibt noch viel zu tun!“

Die musikalische Begleitung des Abends übernahm ihr Fraktionskollege Charly Weibel.

Neueste Nachrichten direkt auf das Smartphone mit dem „Signal“-Messenger der Stadt Eppelheim

Die aktuellen Nachrichten der Stadt Eppelheim gibt über den Messenger-Dienst „Signal“.

Und so geht's:



1. Den „Signal“-Messenger über den App Store (Google Play oder Apple) laden.

2. Auf dem Mobiltelefon die Nummer 01515 / 3 32 99 69 hinzufügen.

3. In der App einen Chat mit diesem Kontakt starten, die Nachricht „Start“ senden – und ab sofort erhalten Sie die neuesten Eppelheimer Nachrichten.

Foto: Stadt Eppelheim

Achtung Baustellen!

- Die Abholzeiten der AVR in der Bürgermeister-Jäger-Straße 4-7 und in der Boschstraße 1-8 haben sich auf **Montag bis Mittwoch, jeweils 7 bis 10 Uhr**, geändert. Entsprechend wurden die Halteverbotszeiten angepasst.

- Vom **04.10. bis 19.10.2022** wird in der Erzberger Straße 13 Baumaterial gelagert.
- Vom **05.10. bis 04.11.2022** steht in der Marktstraße 9 ein Gerüst.
- Die Werderstraße ist noch **bis zum 30.11.2022** halbseitig gesperrt. Die Befahrbarkeit ist jederzeit gewährleistet
- In der Handelsstraße im Kreuzungsbereich Wasserturmstraße gibt es eine halbseitige Sperrung bis 14.10.2022.

Aktuelles Stellenangebot

Die Stadt Eppelheim bildet zum 01. September des Folgejahres aus:

Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de

Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg

Wichtige Informationen zur Grundsteuererklärung

Das Fristende für die Grundsteuererklärung naht: Bis zum 31. Oktober 2022 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken eine Grundsteuererklärung beim Finanzamt abgeben (Grundsteuer B). Bislang sind rund 1,5 Millionen Erklärungen eingegangen. Das sind knapp 27 Prozent der insgesamt abzugebenden Erklärungen.

Wer seine Erklärung bis Ende Oktober noch nicht abgegeben hat, sollte dies dann unverzüglich nachholen. Die Erinnerungen für die Grundsteuer B versendet das Finanzamt im ersten Quartal 2023.

Private Eigentümerinnen und Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichem Besitz (Grundsteuer A) erhalten das Informationsschreiben für ihre Erklärung Anfang Januar 2023. Darin werden unter anderem das Aktenzeichen und verschiedene grundstücksbezogene Informationen mitgeteilt, die das Ausfüllen der Erklärung erleichtern. Jedoch ist die Abgabe auch jetzt schon möglich. Die Erinnerungen für die Grundsteuer A folgen im zweiten Quartal 2023.

Die Daten, die für die Erklärung erforderlich sind, können über die zentrale Internetseite www.grundsteuer-bw.de abgerufen werden. Dort finden sich auch Unterstützungsangebote zur Abgabe der Erklärung - wie Schritt-für-Schritt-Ausfüllanleitungen, Erklärvideos und Beispielfälle.

Diejenigen, die ihre Erklärung bereits eingereicht haben, erhalten als Nächstes den Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheid vom Finanzamt. Die ersten Bescheide sind bereits rausgegangen. Der Versand erstreckt sich bis ins Jahr 2024. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das: Wenn sie den Grundsteuerwertbescheid und den Grundsteuermessbescheid bekommen und die gemachten Angaben stimmen, müssen sie nichts weiter unternehmen. Wer aber beispielsweise übersehen hat, die überwiegende Wohnnutzung anzugeben, kann das dem Finanzamt nachträglich noch mitteilen.

Die Grundsteuermessbescheide übermittelt das Finanzamt auch an die jeweilige Kommune. Sie bestimmt den Hebesatz und damit die Höhe der zukünftigen Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025. Die Hebesätze werden von den Kommunen im Laufe des Jahres 2024 festgelegt. Wie hoch die Grundsteuer letztlich für die einzelnen Eigentümerinnen und Eigentümer ausfällt, teilt ihnen ihre Kommune im finalen Grundsteuerbescheid mit. Bis dahin können keine Aussagen zur individuellen Höhe der Grundsteuer getroffen werden. Erhoben wird die neue Grundsteuer ab dem Jahr 2025.



Bemühungen um Suche einer verträglichen Bahntrasse werden von Bürgermeisterin Patricia Rebmann unterstützt

Wieder einmal ziehen die Bürgerinnen und Bürger an einem Strang, wenn es darum geht, die gemeinsamen Interessen in Bezug auf das Bahnprojekt Mannheim – Karlsruhe zu vertreten.

Wie bereits bekannt, plant die Deutsche Bahn den Ausbau der Bahntrasse, um die Kapazität des stark belasteten Bahnkorridors Rotterdam-Genua zu erhöhen.

Seit einiger Zeit werden hierzu verschiedene Streckenalternativen geprüft und bewertet. Auf der Seite www.mannheim-karlsruhe.de ist nachzulesen, welche Alternativen außerdem im Gespräch sind. Seit Beginn der Planungen befinden sich nun allerdings die Gemeinden Eppelheim, Oftersheim, Plankstadt und Heidelberg in Habtachtstellung, denn der Bau einer Trasse zwischen Eppelheim und Plankstadt würde schwere Eingriffe für Mensch und Umwelt bedeuten.

Nicht nur der zu geringe Abstand zu Siedlungsbereichen und die damit verbundene Lärmbelastung wären negative Konsequenzen der Bahntrasse – auch landwirtschaftliche Nutzfläche und wichtige Biotop- und Naturschutzgebiete würden wegfallen.

Um die negativen Folgen für Menschen, Natur und Umwelt zu verdeutlichen, veröffentlichten die betroffenen Gemeinden bereits mehrfach Stellungnahmen zu besagter Trassenvariante, zuletzt im September 2022.



Darüber hinaus gründete sich am 14.02.2022 auch die Bürgerinitiative Plankstadt und angrenzende Gemeinden www.keine-bahntrassen.de. Die Bürgerinitiative weist mit zielgerichteten Aktionen seit Monaten auf die Brisanz des Themas hin. Am 14.04. hat die Bürgerinitiative beispielsweise zusammen mit Landwirten aus der Region eine 10 km lange Traktorenkette aufgestellt, die den Verlauf der Bahntrasse zeigte.

Nun bekommt Sie erneut Unterstützung von Eppelheims Bürgermeisterin Patricia Rebmann und dem Gemeinderat.

Beim Flashmob „Hand in Hand für unseren Lebensraum“, der am 16. Oktober um 17.30 Uhr am Feldweg zwischen Stephans in Eppelheim und Plankstadt stattfindet, werden die Auswirkungen der Bahntrasse im wahrsten Sinne des Wortes von allen Seiten „beleuchtet“. Mit mitgebrachten Kerzen, Lichtern und Lampen stehen die Bürgerinnen und Bürger solidarisch zusammen und plädieren mit Bürgermeisterin Patricia Rebmann für die Erhaltung des Lebensraumes vieler geschützter und gefährdeter Tierarten, für die Existenz der Landwirte und für lebenswerten Wohnraum.



Treffpunktkarte für den Flashmob

Fotos: Bürgerinitiative Plankstadt und angrenzende Gemeinden BIP

Seniorenausflüge

Nach einer Pause von zwei Jahren fanden Ende September in diesem Jahr gleich drei Seniorenausflüge statt.

Nach der langen Wartezeit und mit dem tollen Angebot der Fahrt auf dem Neckar schossen die Anmeldezahlen in diesem Jahr in die Höhe. Ganze 180 Seniorinnen und Senioren hatten sich angemeldet, fast dreimal so viele, wie in den Jahren davor – weshalb kurzerhand aus einem geplanten Termin drei wurden.



Bei bestem Wetter, zumindest an den ersten beiden Terminen, ging es für die Seniorinnen und Senioren bei einer Solarbootfahrt bis nach Neckargemünd und wieder zurück, bevor sie in Eppelheim im Gasthaus Adler bestens empfangen und bewirtet wurden.

Mit toller musikalischer Untermalung von Roger Roller wurde dann auch ordentlich das Tanzbein geschwungen und auch Bürgermeisterin Patricia Rebmann kam bei dem ein oder anderen Lied ordentlich aus der Puste.

Auch im nächsten Jahr bleibt der Ansturm auf den Ausflug hoffentlich nicht aus, zumal es für alle Seniorinnen und Senioren eine kleine Überraschung geben wird.

Der Dank für diese gelungenen Ausflüge gilt allen begeisterten und bestens gelaunten Teilnehmerinnen und Teilnehmern und darüber hinaus natürlich allen, die bei der Organisation mitgewirkt haben – darunter das Team des Gasthauses Adler, das Team des Solarschiffes Neckarsonne, Mayer Reisen und Roger Roller.



Einkehr im Gasthaus Adler in Eppelheim mit musikalischer Untermalung von Roger Roller

Alle Fotos Stadt Eppelheim

Galerie im Rathaus

Z
e
i
t
f
ü
r
n
e
u
e



Horizonte



Bilder und
Zeichnungen
von
Volker
Neutard

Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus bis Ende Dezember 2022 besucht werden.

Jugendbeirat besucht Kerwe

Am 4. Oktober hatte Bürgermeisterin Patricia Rebmann den Jugendbeirat auf den Hugo-Giese-Platz eingeladen. Bei einer der zurückliegenden Besprechungen hatten die Jugendvertreter Fragen zur Auswahl der auf der Kerwe aufgebauten Fahrgeschäfte. Stefan Bunk, Sprecher und Koordinator der Schausteller, erklärte und zeigte den Jugendlichen, wie es zu dieser Auswahl kommt und führte aus, dass der Platz im Ortskern begrenzt ist, sodass leider keine größeren Attraktionen aufgebaut werden können. Alle Beteiligten konnten nach dem Austausch mit Stefan Bunk nachvollziehen, dass größere Fahrgeschäfte aus vorgenanntem Grund nicht aufgestellt werden können, aber die Fahrgeschäfte, die es aktuell gibt, eigentlich auch richtig gut sind. Der Schausteller hat nach einer gemeinsamen Runde Autoscooter den Jugendlichen noch eine Aufgabe mitgegeben: Sollten sie Fahrgeschäfte sehen, die größtmäßig zur Eppelheimer Kerwe passen könnten, einfach Bescheid geben. Denn dann kann man vielleicht bei der nächsten Kerwe auch einmal ein anderes Jugendfahrgeschäft nach Eppelheim holen.



Foto: Stadt Eppelheim

Aus den Partnerstädten

Partnerstädtetreffen anlässlich der Eppelheimer Kerwe

Nachdem die Eppelheimer Kerwe pandemiebedingt zwei Jahre pausierte, fand am 01. Oktober gegen 14 Uhr der lang ersehnte Fassbieranstich zur Eröffnung statt. Zu diesem Anlass sind Vertreterinnen und Vertreter sowie Freunde aller vier Partnerstädte angereist. Nach dem traditionellen Fassbieranstechen durch den Oberkochener Bürgermeister Peter Traub ging es zum gemütlichen Teil: Im Zelt der Böhmerwälder wurde der französische Bürgermeister Gilles Battail aus Dammarie-lès-Lys, der extra an diesem Tag mit dem Zug anreiste, mit Kaffee und Kuchen empfangen.



Gemeinsam mit dem Wilthener Kollegen Bürgermeister Michael Herfort, dem Oberkochener Bürgermeister Peter Traub und Eliseo Colle, der die Partnerstadt Montebelluna vertrat, konnte Bürgermeisterin Patricia Rebmann einen wertvollen Erfahrungsaustausch über 5 Städte ermöglichen.



Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft. Bürgermeister Gilles Battail aus Dammarie-lès-Lys und Bürgermeisterin Patricia Rebmann tauschten nach der Kerwe-Eröffnung Präsente aus.

Foto: Stadt Eppelheim

Ende des amtlichen Teils

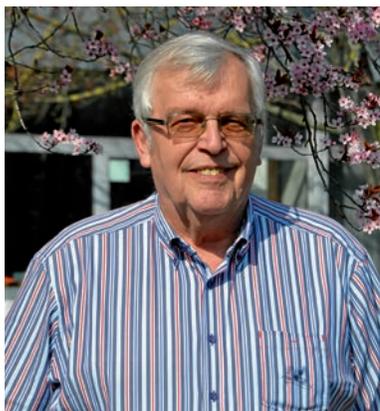
Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Städtepartnerschaften – heute wichtiger denn je-



Liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer, leider war unsere Kerwe vor 14 Tagen durch z.T. heftige Regenschauer beeinträchtigt. Umso erfreulicher war es, dass Vertreter all´ unserer Partnerstädte anwesend waren. Neu hinzugekommen war der Bürgermeister der Stadt Oberkochen, der zusammen mit der kleinen Eppelheimer Delegation den traditionellen Palio in Montebelluna Anfang

September besuchte. Gerade heute, wo Postfaschisten und andere reaktionären Kräfte – in Europa, aber auch in Deutschland- versuchen, das Rad der europäischen Einigung zurückzudrehen und nationalen Hass wieder eine Chance geben, ist es von großer Wichtigkeit, dass wir uns nicht hindern lassen, weiter an einem friedlichen, gemeinsamen europäischen Haus zu arbeiten. Der russische Überfall auf die souveräne Ukraine, zeigt uns allen mit Schrecken, zu welchen Taten Despoten weiterhin fähig sind. Wir in unseren Gemeinden in Eppelheim, Wilthen, Vértesacsá, Dammarie-les-Lys und Montebelluna sind gefordert die Partnerschaften auf neue Fundamente zu stellen, die tragfähig für die Probleme der Zukunft sind. Es ist zwar schön, wenn sich die Gemeindeoberhäupter jeweils beim Festbierzapfen treffen. Partnerschaften verlangen aber mehr. Nach einem Schüleraustausch, der die Grundlage für die Partnerschaft mit Dammarie-les-Lys war, sucht man heute vergebens. Die letzten Bürgerreisen liegen schon lange zurück. Bedingt durch die Corona-Pandemie tagte der Partnerschaftsausschuss der Stad Eppelheim letztmals am 14.6.2021; es ist an der Zeit den Ausschuss zu reaktivieren. Für europäische Partnerschaftsprojekte gibt es auch umfangreiche Fördermöglichkeiten durch das europäische Parlament, der Landes- und Bundesregierung. Nicht jede Aktivität bedeutet eine Belastung unseres Haushaltes.

Als Mitglied des Partnerschaftsausschusses, bin ich auf der Suche nach Ideen, Anregungen aus der Bevölkerung, wie wir die Beziehungen zu unseren Partnerstädten mit neuen Inhalten beleben können; hierzu stehe ich Ihnen gerne unter Martin.Gramm@gmx.de zur Verfügung.

Martin Gramm

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Foto: T.Gramm



Aus dem Ortsgeschehen

Wochenmarkt am Mittwoch

Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, auf dem Wochenmarkt und in unseren örtlichen Geschäften frische Lebensmittel einzukaufen. Der Wochenmarkt findet auf dem Wasserturmplatz statt. **Die Öffnungszeit ist von 15 bis 18.30 Uhr.**

Bitte halten Sie zur eigenen Sicherheit den Mindestabstand von 1,5 Metern ein.

JEDEN MITTWOCH 15:00 - 18:30 UHR AM WASSERTURM

Das ist
Gemüse
Käse
Eier
Griechische Spezialitäten
Putenfleisch
Wild-Spezialitäten
Honig
Backwaren
Schinken
Wurst
Blumen

Geburtstage

Donnerstag, 13. Oktober

Helmuth Lechner

75 Jahre

Freitag, 14. Oktober

Todora Dimova

70 Jahre

Sonntag, 16. Oktober

Mate Dujmic

70 Jahre

Dienstag, 18. Oktober

Rosita Gieser

70 Jahre



Foto: Stadt Eppelheim

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

Französische Chansons und swingende Jazzstandards Liederabend mit „Brigithe & Taxi Bleu“ am 28. Oktober 2022 in der Rudolf-Wild-Halle

Französische Chansons à la Edith Piaf und swingende Jazzstandards sind die große Liebe der charmanten und ausdrucksstarken Sängerin Brigithe Krämer. Sie interpretiert diese wie kaum eine andere – leidenschaftlich, mit unbändigem Charme und immer einer Prise Humor.

Bei ihrem Gastspiel am Freitag, 28. Oktober 2022, um 20 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim wird die Chanteuse von Oliver Taupp am Piano, Christian Spohn am Kontrabass sowie Wolfgang Dirsch am Schlagzeug begleitet, sie sind „Brigithe & Taxi Bleu“.

Karten zum Preis 20 Euro (ermäßigt 19 Euro) gibt es im Vorverkauf immer mittwochs zwischen 15 und 17 Uhr im Foyer der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim oder telefonisch unter der Nummer 06221/794-402. Des Weiteren kann man Karten online bestellen unter: www.reservix.de sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Musikalisches Kabarett mit den Schrubbers Eigene Texte zu bekannten Melodien

Die Schrubbers sind am Freitag, den 18. November 2022, um 20 Uhr

zu Gast in der Rudolf-Wild-Halle



Die Schrubbers – das sind 6 Mädels aus dem Kraichgau: Martina Sigmann (Schlagzeug), Inge Schweickert (Rhythmusgitarre), Beate Nuss (Bassgitarre), Susanne Kammerer (Keyboard und Gesang), Corinna Heiß (1. Stimme) und Jutta Brinkmann (2. Stimme). Sie präsentieren Lieder direkt

aus der Küche zu Melodien, die jeder kennt. Witzig, spritzig, einzigartig sind die selbstgeschriebenen Texte, frei nach dem wahren Leben.

Karten zum Preis 20 Euro (ermäßigt 19 Euro) gibt es im Vorverkauf immer mittwochs zwischen 15 und 17 Uhr im Foyer der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim oder telefonisch unter der Nummer 06221/794-402. Des Weiteren kann man Karten online bestellen unter: www.reservix.de sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Foto: Ralf Mack

Stadtbibliothek

Wieder reguläre Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Ab sofort hat die Stadtbibliothek wieder zu ihren regulären Zeiten geöffnet. Diese sind:

montags:	12 bis 19 Uhr
dienstags:	geschlossen
mittwochs:	10 bis 18 Uhr
donnerstags:	geschlossen
freitags:	12 bis 16 Uhr
samstags:	10 bis 13 Uhr

Zum Schutz aller werden die Besucherinnen und Besucher der Bibliothek weiterhin darin bestärkt, eine medizinische oder FFP2-Maske zu tragen und Abstand zueinander zu halten.

onilo.de
Lernerfolg durch Lesespaß

Onilo Leselernportal - Erweiterung des digitalen Angebotes für Kinder

Bildung: Bülent Ceylan für Kinder Stiftung spendet Verein Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar 9.000 Euro.

Der Verein **Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e.V.** fördert und organisiert die Zusammenarbeit der Öffentlichen Bibliotheken in der Metropolregion Rhein-Neckar, stellt hochwertige digitale Bibliotheksangebote bereit und stärkt die Bildungsgerechtigkeit. **Die Stadtbibliothek Eppelheim ist seit 2014 Mitglied des Vereins** und kann so stetig ihre digitalen Angebote für alle Eppelheimerinnen und Eppelheimer ausbauen!

Die **Bülent Ceylan für Kinder Stiftung** möchte Kinder in Deutschland unterstützen, sie fördern und glücklich machen. Die Stiftung finanziert Projekte und Initiativen, die der Förderung von Kindern und Jugendlichen, der Bildung und Erziehung, des Sports und der Völkerverständigung dienen.

In der Kinder- und Jugendbibliothek Mannheim trafen sich Melanie Magin von der Bülent Ceylan für Kinder Stiftung und der Vorstand des Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e.V. zur Übergabe der Fördermittel.

Dank der Spende kann der Verein mit **Onilo** ein digitales Angebot für die Kleinsten (4-11 Jahre, Kita bis 6. Klasse) einführen. Onilo ist ein Leselernportal, das digitalisierte und animierte Bilderbücher, Sachbücher und stark bebilderte Kinderbücher, sogenannte Boardstories, zur Sprach- und Leseförderung und zum Lernen anbietet. Die animierten Bücher können mit Beamer und Leinwand, am White- bzw. Smartboard, am großen Bildschirm und auf mobilen Endgeräten oder per kostenloser App online oder offline

gelesen werden – bei Veranstaltungen in den Bibliotheken oder dank Verleihzugängen zu Hause.

Die letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig die Teilhabe an digitalen Angeboten für alle Teile der Bevölkerung ist. Gerade für Kinder ist es wesentlich, früh den Umgang mit modernen Medien zu erlernen. Mit Boardstories können lebendige Vorlesestunden gestaltet werden. Die animierten Onilo-Bücher sind vielseitig einsetzbar zum spielerischen gemeinsamen Lesen lernen, zur Sprachvermittlung und Erlangung von Medienkompetenz. Vielseitige Bastelanleitungen sorgen für ein nachhaltiges Leseerlebnis. Onilo ist kein Ersatz für das klassische Buch, sondern stellt eine Brücke dar und fördert den Griff zum gedruckten Buch.



Spendenübergabe am 27.09.2022 in der Kinder- und Jugendbibliothek der Stadtbibliothek Mannheim. Von links nach rechts: Christine Sass, Regina Herhoff, Monika Kabs, Heiner Bernhard, Melanie Magin, Yilmaz Holtz-Erşahin
Foto: Stadtbibliothek Mannheim

Gemeinsam stark über Ländergrenzen hinweg

Koordiniert werden die Angebote vom Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e.V. Bundesweit einzigartig ist die Kombination aus gemeinsamem Bibliotheksausweis Metropol-Card, Metropol-Mediensuche App, die eine gleichzeitige Suche in allen Katalogen der Metropol-Card-Bibliotheken ermöglicht und Onleihe-Verbund metropolbib sowie weitere gemeinsame digitale Angebote wie Pressreader, Munzinger Datenbanken, Brockhaus und Onilo über drei Bundesländergrenzen hinweg: Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen.

Weitere Informationen unter www.metropol-card.net, www.metropolbib.de und www.metropol-mediensuche.de. Der Verein ist mit seinen Angeboten auch auf Twitter und Youtube vertreten

GROSSER HERBST- BÜCHERFLOHMARKT verlängert bis Mo., 17.10.2022!

Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstr.1

Zu den Öffnungszeiten:
Fr: 12 -16 Uhr // Sa: 10-13 Uhr // Mo: 12 -19 Uhr

ALLES Bildbände
CDs DVDs **MUSS** Sachbücher
Romane **RAUS...** 😊
Klassiker

Nehmen Sie so viele Medien mit wie Sie wollen
und spenden Sie nach eigenem Ermessen!

Stadt-
bibliothek
Eppelheim

Förderkreis der Stadtbibliothek Eppelheim e.V.

Einladung zum Filmnachmittag im Central Kino Ketsch



Zur Vorbereitung einer geplanten Veranstaltung über künstlerische Freiheit lädt der Förderkreis der Stadtbibliothek Eppelheim e.V. zum Besuch einer Vorführung des Films „Der junge Häuptling Winnetou“ im Central-Kino Ketsch ein. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Buch, das durch nach einem Shitstorm vom Verlag eingestampft wurde. 77 Jahre nach Beendigung der Nazi-Diktatur und 33 Jahre nach Ende des „realen Sozialismus“ in der DDR, wird durch vermeintliche Meinungsmacher eine neue Art Zensur eingeführt. Als Reaktion auf die größtenteils inhaltsleere Kritik, stellt der Ravensburger Verlag jetzt „Sensitivity Reader“ ein, die im Vorfeld Buchveröffentlichungen auf Diversität, Rassismus, kulturelle Aneignung zu prüfen haben. Früher nannte man ein solches Vorgehen Zensur...

Um Mitgliedern und Nichtmitgliedern die Möglichkeit zu einer eigenen Meinungsbildung zu geben, lädt der Vorstand zu einem Besuch des Central Kinos Ketsch am 15.10., Beginn 14.30 Uhr ein. Tickets sind unter www.central-ketsch.de zum Preis von 5 € reservierbar bzw. an der Kinokasse erhältlich. Wegen Mitfahrgelegenheiten können Sie sich gerne an Martin.Gramm@gmx.de, Tel. 765192 oder 01578/2963426 wenden.

Freiwillige Feuerwehr

Was lange währt, wird zur Leistungsspange

Endlich konnten elf Mitglieder der Eppelheimer Jugendfeuerwehr am Samstag das erreichen, wofür sie lange trainiert hatten und worauf sie noch länger warten mussten: Den Erwerb der Leistungsspange, die höchste Auszeichnung für Mitglieder der Jugendfeuerwehr in Deutschland.

Bereits vor dem Beginn der Corona-Pandemie hatten die Jugendlichen, die heute zwischen 14 und 17 Jahre alt sind, mit dem Training begonnen. Aufgrund der mit Corona einhergehenden Beschränkungen musste das Training jedoch immer wieder unter-

brochen und der Abnahmetermin verschoben werden. Entsprechend groß war die Motivation, als am frühen Samstagmorgen in Richtung Buchen im Neckar-Odenwald-Kreis aufgebrochen wurde, wo nun endlich die Abnahme stattfinden konnte. Dabei wurden nicht nur feuerwehrtechnisches Geschick und Wissen geprüft, sondern die Teilnehmer mussten auch ihre sportlichen Qualitäten bei Staffellauf und Kugelstoßen unter Beweis stellen. Das fleißige Training zahlte sich jedoch aus, denn alle Prüfungen wurden bestanden.

Die Feuerwehr Eppelheim ist stolz auf ihren motivierten Nachwuchs und gratuliert allen Teilnehmern herzlich zum Erwerb der Leistungsspange!



Foto: Feuerwehr Eppelheim / L. Dick

Einsätze Kalenderwoche 40

2022/121 H1 Auslaufender Betriebsstoff

08.10.2022, 11:41 Uhr

Durch einen kleinen Unfall im Heinrich-Heine-Weg wurde die Kraftstoffleitung eines PKWs beschädigt, woraufhin ca. zehn Liter Kraftstoff ausliefen. Diese wurden aufgenommen und die Einsatzstelle an den verständigten Abschleppdienst übergeben.



Verschenken – verloren – gefunden – suchen

Zu verschenken

AEG-Elektro-Grillautomat, neuwertig, ca. 60x40 cm, Tel-Nr. 764089



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Pfarrbüro: Rudolf-Wild-Straße 40, Tel. 06221-4352430

Mail: st.joseph@kath-hd.de

Gottesdiensttermine:

- Sa. 15.10.** 08.00 Uhr Laudes (Josephskirche)
- So. 16.10.** 11.00 Uhr Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
- Di. 18.10.** 08.30 Uhr Eucharistiefeier (Josephskirche)
18.00 Uhr Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
- Sa. 22.10.** 08.00 Uhr Laudes (Josephskirche)
14.30 Uhr Trauung des Brautpaares Carsten-René Martin u. Iris Sofia Arlt geb. Vavatzanidou (Christkönigkirche)
- So. 23.10.** 11.00 Uhr Wortgottesfeier – Missio-Kollekte – (Christkönigkirche)

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen

Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage www.stadtkirche-heidelberg.de

Seniorenachmittag

Treffen der Senioren dienstags um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33.

Kontakt: Monika Häfner, Tel. 760147; Birgit Weingartner, Tel. 7500090.

Frühstück für JederFrau

Wir laden Sie herzlich am Samstag, 15. Oktober, von 10-13 Uhr zum Frauenfrühstück in das Gemeindehaus, Blumenstr. 33, ein. Nach einem leckeren und geselligen Frühstück informiert uns Frau Beate Däuwel vom Kinderhospiz Sterntaler e.V. Mannheim über ihre Arbeit. Wir bitten um einen Kostenbeitrag von 7,50 € pro Person für das Frühstück. Frau Helga Hönig nimmt gerne Ihre Anmeldung unter der Telefonnummer 765322 oder unter E-Mail hoenig-eppelheim@t-online.de entgegen.



„Sonntag im Franziskushof“ –

Gerne möchten die kfd-Frauen Sie und Ihre Familien am Sonntag, 23. Oktober, zu einem gemeinsamen und preiswerten Mittagessen im Franziskushof einladen. Ab 11.30 Uhr wird Ihnen der traditionelle Pfälzer

Teller oder ein vegetarisches Essen serviert. Kaffee und Kuchen schließen das gesellige Essen ab. Wir freuen uns auf Sie!

Evangelische Kirche

Gottesdienste und Termine bis 23.10.2022

Freitag, 14.10.	18.00 Uhr Teestube 18.30 Uhr Kirchenchor 20.15 Uhr Singkreis
Sonntag, 16.10.	10.00 Uhr Gottesdienst Pfrin Blázquez 11.00 Uhr Taufgottesdienst für Silas Gaßmann und Emily Stroh 20.30 Uhr Meditation - offen für alle Interessierte
Montag, 17.10.	18.00 Uhr Werkkreis 19.30 Uhr Vollversammlung des Kirchenchores – mit herzlicher Einladung an alle aktiven und passiven Mitglieder
Dienstag, 18.10.	17.00 Uhr Besuchsdienstkreis 18.00 Uhr Frauenkreis 19.30 Uhr Gesprächskreis „Kaum zu glauben“
Mittwoch, 19.10.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Edelberg 15.00 Uhr Konfi (Gruppe 1) 16:30 Uhr Konfi (Gruppe 2) 19.30 Uhr Posaunenchor
Donnerstag, 20.10.	14.30 Uhr Seniorentreff 18.30 Uhr Kirchenchor (!!!) 19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet Christkönig
Freitag, 21.10.	18.00 Uhr Teestube - Konfinacht 20.15 Uhr Singkreis
Sonntag, 23.10.	10.00 Uhr Gottesdienst Pfrin Wilcke 17.00 Uhr Musik in der Josephskirche „Von der Renaissance bis zur Romantik“ 20.30 Uhr Meditation – offen für alle Interessierte

Da die Coronainfektionszahlen noch immer bedenklich sind, empfehlen wir weiterhin in unseren Gottesdiensten Masken zu tragen und auf hinreichend Abstand zu achten. Fühlen Sie sich aber bitte frei, am Platz Ihre Maske abzulegen, sollte diese Sie zu sehr beeinträchtigen.

Bitte achten Sie auch auf aktuelle Hinweise auf unserer Homepage www.ekiappelheim.de und im Schaukasten vorm Pfarramt.

Gott und die Welt – noch Fragen?!

Der Gesprächskreis Kaum zu glauben?! trifft sich etwa alle 4 Wochen dienstags von 19:30 bis 21:00 Uhr im Großen Saal des Gemeindehauses. Unser nächstes Treffen findet statt am 18.10.2022. Ausgehend von einem Bibeltext kommen wir ins Gespräch. Wir teilen unsere persönlichen Zugänge und befragen die Bibelwissenschaften. Wenn Sie Lust haben, sich mit Glaubensfragen zu beschäftigen, gemeinsam die Bibel zu erkunden und sich von anderen Perspektiven herausfordern und bereichern zu lassen, stoßen Sie gerne hinzu! - Kontakt: Michaela.Schmittberg@kbz.ekiba.de.

Jeden Sonntag Kindergottesdienst - Herzliche Einladung zur Mitarbeit im Team

Jeden Sonntag feiern die Kinder parallel zum Sonntagsgottesdienst der Erwachsenen, der gemeinsam in der Kirche beginnt. Wer hat Lust, im Kindergottesdienstteam mitzuarbeiten und selbst Kindergottesdienste mitzugestalten?

Wir freuen uns über Verstärkung! Sprechen Sie uns gerne an oder melden Sie sich im Pfarramt oder bei michaela.schmittberg@kbz.ekiba.de

Friedenskerzen für die Ukraine

stehen weiterhin bereit und können nach jedem Gottesdienst gegen eine kleine Spende mitgenommen werden. Diese kommt Menschen in der Ukraine oder von dort Geflüchteten zugute!

Seniorentreff sucht Engagierte

Nach langer Coronapause gibt es den Seniorentreff seit ein paar Monaten endlich wieder. Sehr zur Freude der Besucher*innen und Dank des großen Einsatzes einer kleinen Gruppe Ehrenamtlicher. Damit der Seniorentreff dauerhaft verlässlich angeboten werden kann, sucht das Team der Ehrenamtlichen Verstärkung. Es wird an den Donnerstagnachmittagen Unterstützung in unterschiedlichen Bereichen gesucht. Wer Lust und Zeit hat, sich hier einzubringen, melde sich sehr gerne im Pfarramt für genauere Informationen: 760027 oder eppelheim@kbz.ekiba.de DANKE!

Offene Kirche

Die Kirche ist in der Regel von 8 bis 18 Uhr für Sie geöffnet. Sie sind herzlich eingeladen, dort zu verweilen, eine Kerze anzuzünden, zu beten zu lesen ...

Das Pfarramt ist an Werktagen zu folgenden Zeiten erreichbar, doch bitten wir zum gegenseitigen Schutz darum, Besuche auf das Notwendige zu reduzieren:

Mo.Di.Fr von 10-12 Uhr und Di.Mi.Do von 16-18 Uhr

Wochenspruch zum 18. Sonntag nach Trinitatis:

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. (1. Joh 4, 21)

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche
Süddeutschland K.d.ö.R.
Bezirk Heidelberg
Eppelheim / HD-Wieblingen



So. 09.10.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Mi. 12.10.	20:00 Uhr	Gottesdienst mit Bischof Vester in HD-Werderstr. 7
So. 16.10.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
	10:00 Uhr	Seniorentreffgottesdienst mit Bezirksältesten Gerd Merkel in Sinsheim, Gerhart-Hauptmann-Str. 51
Do. 20.10.	20:00 Uhr	Gottesdienst mit Bezirksevangelist Peter Dambach in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 23.10.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
	16:30 Uhr	Kulturkirche: Lesung und Musik in Sinsheim
Mo.24.10.	20:00 Uhr	Probe Blechbläserensemble in HD-Wieblingen
Do. 27.10.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 30.10.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Das Tragen einer Maske wird grundsätzlich freigestellt
Alle Gottesdienste werden per Telefon und per livestream übertragen

Kontakt: Steffen Ambiel E-Mail: steffen.ambiel@nak-heidelberg.de

Ahmadiyya Muslim Jamaat

Gebetszeiten in der Moschee

GEBETSZEITEN

WERNHER-VON-BRAUN-STR. 2A, 69214 EPELHEIM

15.10. - 21.10.2022

Fajar (Morgengebet): 06:45 Uhr

Zuhr (Mittagsgebet): 14:00 Uhr

Ässr (Nachmittagsgebet): 16:30 Uhr

Maghrib (Abendgebet): 18:45 Uhr

Isha (Nachtgebet): 20:30 Uhr

Jumma (Freitagsgebet): 13:15 Uhr



Ahmadiyya Muslim Jamaat
Deutschland

LIEBE FÜR ALLE
HASS FÜR KEINEN

Jehovas Zeugen

Jeder ist herzlich eingeladen unsere Gottesdienste zu besuchen – ob live in Wieblingen in der Adlerstrasse 1/7 oder per Videokonferenz. Die Einwahldaten erhalten Sie unter: 06221-759598

Die Themen für diese Woche:

Donnerstag, 13.10.2022 19 Uhr - Leben und Dienstzusammenkunft, Bibellesen diese Woche aus 1. Könige Kapitel 19&20, spannende Einblicke in das Leben des Propheten Elia.

Sonntag, 16.10.2022 17 Uhr – Biblischer Vortrag mit dem Thema: „Das wirkliche Leben ergreifen!“

Anschließend eine gemeinsame Betrachtung des *Wachturms* Artikels: „Jehova hat sein Volk fest im Blick“ Themertext: Psalm 33:18 Mehr Informationen, Videos und Zeitschriften und Bücher zum Download unter www.jw.org



Schulen, Kinderbetreuung
und Erwachsenenbildung

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

1500 Schüler erleben Berufe live -

„12. Eppelheimer Berufe-Parcours“ der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule bot grandiose Berufs- und Studienorientierung

Über sechzig namhafte Unternehmen und Institutionen, vom regionalen Handwerksbetrieb bis zum Weltkonzern, präsentierten sich am letzten Freitag beim „12. Eppelheimer Berufe Parcours“ an der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule. Insgesamt mehr als 120 Ausbildungsberufe und Studiengänge konnten die ungefähr 1500 Schüler/innen dabei erkunden. Auch knapp 20 Schulen außerhalb von Eppelheim, von Eberbach bis Mannheim, waren mit Schulklassen beim „Berufe Parcours“ zu Gast.

Die Unternehmen und Einrichtungen hatten allesamt aufwändige Stände aufgebaut, an denen sich die Schülerinnen und Schüler nicht nur über die Berufe informierten oder mit den Aus-

bildern und Azubis ins Gespräch kamen, sondern in Form von Mitmachangeboten auch eigenen Interessen und Talenten auf die Spur gingen.

Rektorin Verena Wittmer, Bürgermeisterin Patricia Rebmann und Schulrat Heiko Mail bedankten sich bei der offiziellen Eröffnung zu Beginn (Foto) für das große Engagement der Unternehmen und die lernintensiven Mitmachangebote, die im ganzen Schulhaus verteilt waren. Die Ehrengäste ließen es sich nicht nehmen, einen Messerumgang zu allen Ständen zu machen.

„Berufe Parcours – das heißt Berufe live zu erleben und einen direkten Kontakt zu den Ausbildern und den Personalchefs, aber auch zu den Azubis und Studierenden zu erhalten. Dieses Konzept wird seit Jahren in großartiger Weise sowohl von den Unternehmen, als auch von vielen Schulen der Region angenommen“, so Marc Böhmann, der als Fachleiter für Berufs- und Studienorientierung die große Veranstaltung organisiert hatte. Auch in diesem Jahr gab es begleitend zur Veranstaltung Info-Vorträge für die Schüler/innen der gymnasialen Oberstufe, zum Beispiel von SAP, der BASF, der Sparkasse Heidelberg und vom Polizeipräsidium Mannheim.



Foto: M.Böhmann

Evang. Kindergarten Scheffelstraße

Demokratie üben: Kinder wählen ihr Kinderparlament

In einer geheimen Wahl, die sich wegen verschiedener Krankheitswellen über mehrere Tage hinaufzog, wählten die Kinder des evangelischen Kindergartens Scheffelstraße in den letzten beiden Wochen ihre Kindervertreter*innen. Je ein Mädchen und ein Junge konnte für jede der beiden Gruppen gewählt werden. Wozu das Kinderparlament dienen wird, hatten die Erzieherinnen mit den Kindern im wöchentlichen gemeinsamen Singkreis besprochen und die Kinder auf die Wahl vorbereitet. Bis auf die jüngsten Kinder konnten sich alle Kinder zur Wahl stellen. Wählen durften alle. Mit einem Foto pro wählbarem Kind und Klebepunkten zur Stimmabgabe konnte das Nicht-schreiben-können ausgeglichen werden. Alle Kinder waren sich ihrer Entscheidung sehr sicher, ganz selten musste etwas länger überlegt werden. In einer der beiden Gruppen wurde eine Stichwahl sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungs nötig. Auch diese verlief geheim und reibungslos.

Im Abschlusskreis am Ende der Woche wurden die gewählten Mitglieder des Kinderparlaments bekanntgegeben und gebührend mit Applaus beglückwünscht.

Als Kindervertreter*innen fungieren die Kinder nicht nur als Ansprechpersonen für die Kinder, wenn diese Hilfe oder Unterstützung benötigen, sie können auch mit den Erzieherinnen zusammen stellvertretend für alle Kinder an Entscheidungen beteiligt werden. Somit rückt die wertvolle und fruchtbare Partizipation der Kinder wieder mehr in den Vordergrund der pädagogischen Arbeit in der Scheffelstraße. Ganz nebenbei können die Kinder so schon die wichtigsten demokratischen Strukturen kennen lernen, auf die wir in diesen schwierigen Zeiten unbedingt setzen wollen!

Wir wünschen den Kindervertreter*innen viel Erfolg und natürlich auch Spaß bei ihrer wichtigen Aufgabe!



Foto: Kita Scheffelstr.

Volkshochschule

Neue Kurse, jetzt anmelden!

2413 Stricken im Advent, Ab 21.11.2022, 18:15 - 19:45 Uhr
Dr. Brigitte Schauwienold

2631 Weihnachtslieder auf der Ukulele
Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Ab 30.11.2022, 18:15 - 19:45 Uhr, Ulrike Schindele

2630 Gitarre für Anfänger*innen
Liedbegleitung für Teilnehmende ab 14 Jahren
Ab 12.01.2023, 18:15 - 19:45 Uhr, Ulrike Schindele

Infos und Anmeldung:
Volkshochschule Heidelberg
Bergheimer Straße 76
Tel. 0 62 21/911 911
info@vhs-hd.de
www.vhs-hd.de



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen | www.gruene-eppelheim.de

„Bahnprojekte in der Region“

Veranstaltung der Grünen Kreistagsfraktion am 21. Oktober



Wir laden herzlich zu einer Veranstaltung ein, die am Freitag, 21. Oktober um 19.00 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle stattfindet. Unter dem Titel „Bahnprojekte in der Region“ geht es um den Ausbau bestehender und die Planung neuer Trassen im Spannungsfeld zwischen Verkehrswende, Naturschutz und dem Schutz der Menschen in unserer Region. Günther Heinisch, Bahn-Experte der Grünen Kreistagsfraktion wird eine Einführung geben. Weitere

Beiträge gibt es von Felix Berschin und Werner Weigand. Anschließend gibt es die Möglichkeit zur Diskussion.

CDU | www.cdu-eppelheim.de

Landwirte mahnen: „300.000 Brote sind dann einfach weg“



Volker Wiegand, Horst Fießer, Simon Stephan Foto: CDU Eppelheim

Diese Bahntrasse widerspricht vernünftig abwägender, nachhaltiger Infrastrukturplanung! Dieser Meinung sind Simon Stephan und Horst Fießer, zwei Landwirte aus Eppelheim.

Bei der öffentlichen Mitgliederversammlung der CDU im September haben Stephan und Fießer die Planvariante durch die letzte verbliebene Freifläche zwischen Eppelheim und Plankstadt kritisiert. Eine mögliche Linie streift auch Heidelbergs Patrick-Henry-Village und geht durchs FFH-Gebiet westlich von Sandhausen. Warum die Deutsche Bahn AG in diesem Ausbaubereich einer Güterverkehrs-Fernverbindung Rotterdam-Genua Mehrkosten auf sich nehmen sollte, und warum dies trotzdem die vernünftigere Lösung sei, legten die beiden Sprecher der Eppelheimer Bauern dar. Seit Anfang des Jahres macht eine Bürgerinitiative auf die Nachteile dieses Schienenausbauvorhabens aufmerksam. Kommunale Gremien, Verwaltungen und Abgeordnete aus der ganzen Region haben sich mittlerweile ablehnend zu einer Trasse nahe Eppelheims geäußert. Auch die Landwirte Stephan und Fießer heben Widersprüche hervor: Erforderlicher Infrastrukturausbau stehe hier gegen nachhaltigen Umgang mit begrenzten natürlichen Vorkommen. Stephan macht's anschaulich: Werden die in den Plänen „1007“ und „1012“ bezeichneten Linienvarianten umgesetzt, würden unwiederbringlich 43 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche verschwinden. Und für „Querungsbauwerke“ etwa für Straßen und Radwege und für Pflicht-Ausgleichsflächen benötige man noch mehr Platz. Stephan rechnete vor: Auf jenen 43 Hektar Ackerfläche könnten bei Anbau von Weizen nach der Ernte 300 000 Ein-Kilo-Brote gebacken werden. „Die gehen von jetzt auf nachher verloren.“ Stephan glaubt zudem nicht, dass es bei diesen beiden Gleisabschnitten bei nur 35 beziehungsweise acht Hektar Flächenverbrauch bleibe – die Planer hätten viele Details nicht einkalkuliert. Stephan fragt: Wieso werden nicht bereits bestehende Strecken ausgebaut? Dabei könne man zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: die teils maroden Bahnverbindungen in Schuss bringen und die Anwohner trotz des Erweiterns durch Schutzvorkehrungen entlasten. „Wo bleibt denn der Mensch?“ fragte Horst Fießer, gleichzeitig CDU-Stadtrat. Die gefährdete Landwirtschaftsfläche sei ja auch notwendiger wie knapper Naherholungs- und Erlebnisraum für die Menschen in einem der am dichtesten besiedelten Räume Baden-Württembergs. Zwischen Eppelheim und Plankstadt werden derzeit eine neue Hochspannungsleitung, eine Gasleitung, ein Rad Schnellweg und eine mögliche Straßenbahntrasse nach Schwetzingen geplant. Referent Stephan: „Ich frage mich ob die Projektierer überhaupt miteinander reden. Ich denke, wir werden uns hier noch öfter wehren müssen.“ Zuletzt hatte die Stadt Heidelberg eine ablehnende Stellungnahme zur geplanten Linienführung gemeinsam mit den Nachbargemeinden Eppelheim, Plankstadt

und Oftersheim veröffentlicht.

Lesen Sie den kompletten Artikel auf www.cdu-eppelheim.de.

Text: Felix Hüll, RNZ

FDP | www.fdp-eppelheim.de

Neue Energieformen entwickeln, Bestehende nutzen und Energie sparen und verzichten!

Die Aussicht auf den Winter 2022/2023, 18 Grad Raumtemperatur, verdoppelte Lebenskosten und vervierfachte Gaspreise verbreiten Unzufriedenheit. Eppelheim stimmte kürzlich im Gemeinderat über Einsparmöglichkeiten der Stadt ab.

Die Frage, wofür es sich zu leben lohnt, wird in Zeiten höchster Anspannung gleichbedeutend mit der Frage, wofür es sich zu verzichten lohnt. Es besteht kein Zweifel,

dass der russische Angriffskrieg auf die Ukraine den Demokratien Europas in den kommenden Monaten ein Verzichtregiment abverlangt, wie sie es mindestens seit einem halben Jahrhundert nicht durchlebt haben.

Zur Solidarität sind alle bereit. Es bestehen auch Chancen durch den Verzicht zu neuen Erfindungen und Technologien zu kommen. Mit unserem Erfindergeist können wir es schaffen unseren großen Nachteil wenig Rohstoffe zu haben mehr als auszugleichen. Wenn wir in Deutschland unabhängig werden von Energien aus anderen Kontinenten durch Nutzung von heimischen Erneuerbaren und vorübergehend fossilen Energiequellen, haben wir eine gute Zukunft.

SPD | www.spd-eppelheim.de

SPD gratuliert Renate Schmidt zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes

Eine großartige Auszeichnung für eine besonders Engagierte: Renate Schmidt wurde mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande bedacht. Die Eppelheimerin trat 1977 in die SPD ein. Im gleichen Jahr war sie federführend an der Gründung der Jusos beteiligt, deren Vorsitz sie auch gleich nach der Gründung übernahm. Zeitgleich wurde sie in die Vorstandschaft der SPD Eppelheim gewählt, der sie bis heute angehört. In diesen 45 Jahren hatte sie von 1994 bis 2008 das Amt der Vorsitzenden inne. Seitdem ist sie stellvertretende Vorsitzende. Ihre Erfahrung und Zuverlässigkeit sind im Ortsverein eine wichtige Bereicherung und Unterstützung.

Von 2001 bis 2019 war Schmidt Mitglied im SPD-Kreisvorstand, davon war sie 16 Jahre stellvertretende Vorsitzende. Seit 1989 ist sie für die SPD im Gemeinderat der Stadt und als Fraktionssprecherin eine wichtige Säule der politischen Arbeit. Seit 2017 ist sie zudem Bürgermeisterstellvertreterin. Nicht unerwähnt bleiben darf, dass Renate Schmidt seit 2004 im Kreistag vertreten ist und dort als stellvertretende Fraktionssprecherin und sozialpolitische Sprecherin engagiert ist. Sowohl im Kreis- als auch im Gemeinderat hat sie sehr viel bewegt und erreicht.

Neben den vielen Aufgaben, die eine Kommunalpolitikerin beherrschen sollte, liegt ihr besonders Jugend, Integration, Demographie und Inklusion am Herzen. Dieses soziale Engagement zeigt sich auch darin, dass sie viele weitere Vorstandsämter in sozialen Organisationen bekleidet, wie zum Beispiel den Vorsitz der AWO Eppelheim. Aber nicht allein die Ehrenämter zeichnen sie aus, sondern vor allem ihr Charakter. Schmidt übernimmt Verantwortung und gestaltet mit. Sie steht zu ihrer Meinung, ganz gleich, wie viel Gegenwind sie bekommt. Sie motiviert Menschen durch ihren persönlichen Einsatz und ihre unermüdete Leistungsbereitschaft und dem Vermitteln eigener Werte und Tugenden. Bei all ihrem Tun und Handeln haben persönliche Interessen nie eine Rolle gespielt. Stets hat Schmidt das Wohl der Stadt und ihrer Menschen im Blick und daher immer ein offenes Ohr für deren Anliegen und Sorgen. Dadurch ist Schmidt in Eppelheim der Inbegriff „sozialen Handelns“. Kurzum, sie lebt Ehrenamt - und das täglich mit sehr großem Einsatz und Freude. Nicht zuletzt deshalb erreicht sie - völlig zurecht - bei Gemeinderatswahlen seit

Jahren das beste Stimmenergebnis aller zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten aller Parteien. Will man die Bundesverdienstkreuzträgerin und ihr Wirken in einem Satz beschreiben, so ist es dieser: „**Wichtiges tun, statt wichtig zu tun.**“

Die Vorstandschaft der SPD Eppelheim, die SPD-Gemeinderatsfraktion und Landtagsvizepräsident MdL Daniel Born gratulieren Renate Schmidt herzlich zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes. Text: Jürgen Geschwill



v.l.n.r.: Landtagsvizepräsident MdL Daniel Born, Kreis- und Stadträtin Renate Schmidt, Vorsitzender der SPD Eppelheim Stadtrat Jürgen Geschwill
Foto: Sabine Geschwill



Vereine und Verbände

ASV Judo/Karate

Kampfkunst Kenpo Karate im ASV Eppelheim

Sakura Kenpo Karate unterscheidet sich stark von den sportlich ausgerichteten Stilen. In dieses Training fließen Teile des Shaolin Quanfa und des Yi Jin Ying ein. Somit steht die Gesunderhaltung und Vitalität stark im Vordergrund. Damit man ein Leben lang Karate üben kann. Auch ist die geistige Entwicklung eines der wichtigsten Ziele in unserem System. Denn ein Lehrer (Sensei) zeichnet sich nicht nur durch bloße Technik aus, sondern auch durch die richtige Haltung. Jeder der mit einem offenen Herzen an diese Sache heranwagt kann dies lernen. Hierbei spielt das Alter keine Rolle. Sakura Ryu ist für alle Altersgruppen geeignet (**unser Kurs starten ab 15 Jahre**) Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Selbstverteidigung, in Japan Goshin genannt. Hierbei geht es nicht darum einen Wettkampf zu gewinnen, sondern sich effektiv in bedrohlichen Situationen zu verhalten und verteidigen zu können. Einer unsere wichtigsten Leitsätze ist:



„Das wundervolle auf dem Weg der Kampfkunst ist, dass er unsere Schwächen enthüllt und der daraus entstehende Wille, der uns antreibt diese zu Überwinden. Umso mehr Schwächen wir überwinden umso mehr neue Situationen ergeben sich um uns herauszufordern. Daher kann ein wahrer Karateka diesen Situationen immer nur demütig entgegentreten und hierdurch seinen Charakter entwickeln.“

Gerne laden wir Sie zu einem Probetraining ein. Hierzu schrei-

ben Sie mich gerne an: daniel.lorenz@mein.gmx oder rufen Sie an. Tel. 0177 7138972, das Schnupper-Training findet immer Donnerstags von 19:30 bis 21:00 Uhr im Capri-Sonnen-Sport-Center, im Gymnastikraum statt. Foto: Eyüp Soylu

ASV/DJK Fußball

ASV Eppelheim - TSV Viernheim 3:1

Bis zur 30. Minute sahen die Zuschauer eine Partie, in der sich beide Teams schwer taten ins Spiel zu kommen. Danach nahm das Spiel Fahrt auf und bis zur Pause lag der Chancenvergleich klar auf Seiten Eppelheims. Eppelheim kam wach aus der Kabine und Patrick Lehr konnte in der 46. Minute eine Kopfballstaffette erfolgreich beenden. Angetrieben durch Paul Brömmer, einer der besten Eppelheimer, tauchten sie immer wieder gefährlich vor dem Viernheimer Tor auf. Einen dieser Spielzüge vollendete Yannick Martin (55.) im Nachschuss zur 2:0 Führung. Fünf Minuten später konnte Daniel Herbel ungehindert über das halbe Feld laufen und überwand auch Torwart Domiike Machmeier mit einem überlegten Schuß ins lange Eck. Viernheim legte nach und Eppelheim musste bange Minuten überstehen, um das Tor auher zu halten. Als Leon Ziemski nach einem Konter nur unfair gestoppt werden konnte, lies sich Yonathan Domingos den Freistoß aus ca. 15 mtr. nicht entgehen und schoss Eppelheim mit dem 3:1 entgültig um Sieger.

ASV Eppelheim: Machmeier, Karl-Zeifelder(52. Hildebrandt)-Martin(65. Heini)-Lehr-Domingos-Weiss-Bauer-Barth-Ziemski-Brömmer(82.Schleich)

Nächste Spiele:

Sonntag, 16.10.2022, 15 Uhr DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal - ASV Eppelheim

Sonntag, 23.10.2022, 15 Uhr ASV Eppelheim - FV Nußloch

ASV Kegeln

3.Spieltag 08./09.10.22

BKBV 6 er Liga gemischt.

SG ASV Eppelheim I - 89 Weinheim | **2671 : 2401**

Hans Bopp 494, Ronald Kukla 457,

Robert Partl 450, Uwe Schell 436,

Rainer Sturm 420, Gerd Reitlinger 414

3.Tabellenplatz

Da die ersten beiden Spieltage für unsere Mannschaft spielfrei waren, durften wir erst an diesem Wochenende in die laufende Liga eingreifen.

Es gelang mit einem guten Mannschaftsergebnis, ein durchaus guter Start in die neue Saison, u.a. mit einem gut aufgelegten Hans Bopp der mit hervorragenden 494 Holz an seine guten Leistungen der letzten Runde anknüpfen konnte.

DSKC Eppelheim

Erfolgreiches Wochenende für den DSKC Eppelheim

Am Sonntag, den 02.10. konnten sich beide Mannschaften des DSKC Eppelheim zuhause den Sieg erspielen.

Die erste Mannschaft trat gegen die Frauen des SKC Monsheim an und konnte die Partie mit 7:1 Punkten deutlich für sich entscheiden. Fast alle Eppelheimerinnen konnten sich in ihren Duellen den Mannschaftspunkt ergattern, lediglich Justine Waldherr musste Ihren Punkt abgeben, was aufgrund Ihrer Tagesbestleistung von 570 Kegeln zwar ärgerlich ist, aber dennoch zu verkraften blieb. Bereits im Starttrio wurde deutlich, dass die Frauen des DSKC zeigen wollten, was sie auf ihren eigenen Bahnen leisten können. Dies taten Nicole Müller-Stapf mit 569 Kegeln, Lisa Loy mit 562 und Malina Hassert mit 557 Kegeln. Da Monsheim nur zu fünft angereist war und sich auf den Plattenbahnen der Classic Arena sehr schwer tat, konnte bereits zu diesem Zeitpunkt ein überdeutlicher Vorsprung erspielt werden. Dieser wurde im Schlusstrio weiter erhöht, so dass am Ende ein Mannschafts-

ergebnis von 3321:2361 Kegeln zustande kam. Die Frauen des DSKC sind stolz auf das souveräne Gesamtergebnis des ersten Heimspiels und die ergatterten 2 Punkte für die Tabelle. Nach einem spielfreien Wochenende steht das nächste Spiel der ersten Mannschaft am 16.10.2022 in Gerolsheim an.

Die zweite Mannschaft konnte sich ebenfalls beweisen und das Spiel gegen die 4. Mannschaft der HKO Young Stars für sich entscheiden. In dieser Partie konnten Kim Herbold zusammen mit Justine Waldherr, Angelika Rupp und Natascha Harlacher ihre Mannschaftspunkte sichern und zusätzlich mit 68 Kegeln Vorsprung die 2 Punkte für das Gesamtergebnis erspielen. Vanessa Schmidt musste sich leider gegen den zweitstärksten der gegnerischen Mannschaft mit 1:3 Satzpunkten geschlagen geben. Mit der Tagesbestleistung von Natascha Harlacher mit 563 Kegeln, konnte sich die zweite Mannschaft ein Gesamtergebnis von 1971 Kegeln erspielen und will diesen Schwung auch erfolgreich mit ins nächste Auswärtsspiel nehmen. Dieses findet am 15.10.2022 in Karlsruhe statt.

DJK Eppelheim



Auf der DJK-Sportanlage Eppelheim

Einladung

zum

Herbstfest

am Sonntag, den 16.10.2022 ab 11:00 Uhr



Speisekarte

- Mettbrötchen
- Ochsenbacken mit Meerrettich & Salzkartoffel
- Knöchel gekocht
- gegrillter Haxen
- Bratwurst

Beilagen wahlweise:

- Kartoffelbrei
- Kraut
- Pommes frites

Getränke, Kaffee & Kuchen

Alles solange der Vorrat reicht!!

Kleintierzuchtverein

Wir laden ein zur

Lokalschau

am Sa.-22.10.2022 von 14:00 bis 18:00 Uhr und
am So.-23.10.2022 von 10:00 bis 16:00 Uhr

Ausstellung der Rassenhühner

Kaffee und Kuchen, Heiße Waffeln, Wurst und Pommes frites

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Kleintierzuchtverein 1910 e.V. ,Herrmann-Wittmann-Straße

Motorsportclub Eppelheim e.V. im ADAC

Neues vom MSC Eppelheim e.V. im ADAC

Vom 08.-10.09.2022 fand in Tuheljske Toplice, Kroatien, die 32. Professionell Drivers World Championship statt. Hierzulande bekannt, als Weltmeisterschaft im Fahrsicherheitsturnier mit LKW und Bus.

Die deutsche Nationalmannschaft ist mit 16 Fahrern gegen 8 Nationen angetreten. Insgesamt sind 90 Teilnehmer um die begehrten Titel gefahren. Gefahren wurden die Klassen 3,5t, 12t, 40t, Gliederzug, Bus und Eco Drive.

Es galt 12 Hindernisse möglichst fehlerfrei zu absolvieren. Darunter das Schätzen der Höhe und der Breite des eigenen Fahrzeugs und das Einparken am Bordstein. Im Eco Drive musste eine für alle Teilnehmer gleiche Strecke mit möglichst wenig Kraftstoff und in kürzester Zeit zurückgelegt werden.

In der Klasse B, Bus, konnten zwei deutsche Fahrer in der Einzelwertung die Ränge 2 und 3 erreichen.

Obwohl es in den Einzelwertungen leider für nicht mehr Plätze auf dem Treppchen gereicht hat, waren die Mannschaften allgemein sehr stark unterwegs:

Vizeweltmeister mit der Nationalmannschaft wurden u.a. K. Perschewski und T. Fath vom MSC Eppelheim e.V. sowie Th. Scheidt aus Nordbaden.

K. Perschewski vom MSC Eppelheim e.V. konnte sich zusammen mit zwei weiteren deutschen Fahrern den Weltmeistertitel 2022 in der Klasse B, Bus, sichern.

Im Solo LKW bis 12t, Klasse A, konnten die deutschen Fahrer den Vizeweltmeistertitel erringen.

In der Kategorie F, bis 3,5t (Sprinter), erreichte T. Fath vom MSC Eppelheim e.V. mit seinen Teamkollegen einen tollen 3. Platz.

Beim Fahren der Klasse D, Gliederzug, konnte die deutsche Mannschaft den 3. Platz erkämpfen.

Vielen Dank an den KS München und den ADAC Nordbaden für die Unterstützung.

Wir wünschen allen Fahrern weiterhin viel Erfolg bei den Turnieren und jederzeit eine sichere Fahrt. *Tim Fath*



Foto: Mario Kühne

Schützenvereinigung

Deutsche Meister- und Vizemeister-Titel für die Eppelheimer Schützen

Erfreulicherweise fand in diesem Jahr wieder die Deutsche Meisterschaft in den Standard-Disziplinen des Bund Deutscher Sportschützen (BDS) statt. Der zweitgrößte Sportschützenverband in Deutschland ist vor allem im Bereich des sportlichen Großkaliberschießens mit Kurz- und Langwaffen aktiv und auch die SVgg 1912/13 Eppelheim e. V. verzeichnet in den letzten Jahren einen starken Zuwachs an BDS Schützen.

An zwei verlängerten Wochenenden (26.-28.08. & 01.-04.09.2022) wurden zahlreiche Deutsche Meistertitel auf der Schießanlage in Philippsburg vergeben. Erfreulicherweise gab es trotz der längeren Corona-Pause fast 10.000 Starts an den sieben Wettkampftagen.

Auch von der Schützenvereinigung Eppelheim hatten sich vier Schützen zu der Deutschen Meisterschaft qualifiziert: **Margarita Jakab, Elke Sommer, Ferenc Jakab und Holger Heiler**. Außer-

dem startete ihr Vereinskollege **Lutz Fießer** in mehreren Disziplinen für seinen Zweitverein.

Trotz der starken Konkurrenz konnten sich die Schützen der SVgg Eppelheim behaupten und erreichten hervorragende Platzierungen. Die Sportlerinnen und Sportler brachten nicht nur Medaillen, sondern auch einige Titel mit nach Hause.

Margarita Jakab sicherte sich mit dem Dienstsportgewehr, geschlossenen Visierung 100m (Damen) den **Vizemeistertitel**. Ihr Mann **Ferenc Jakab**, durfte sich ebenfalls in der Disziplin Dienstsportgewehr geschlossene Visierung 100m bei den Herren sogar über den **Titel Deutscher Meister** freuen. Außerdem belegte er mit dem Dienstsportgewehr offene Visierung über 100m den dritten Platz. Daneben starten beide noch in weiteren Disziplinen, verpassten dort aber knapp die Medaillentränge. Zwei Starts hatte Holger Heiler und belegte dabei jeweils einen Platz im guten Mittelfeld.

Unsere Schützin **Elke Sommer** hatte bei der DM alle Hände voll zu tun. Sie startete in 22 Disziplinen, davon ging sie 16-mal für die Schützenvereinigung Eppelheim an den Start. Am Ende durfte sie mit der Bilanz sehr zufrieden sein: sie sicherte sich **4 Deutsche Meister Titel, 3 Vizemeister Titel und 2 dritte Plätze**.

Deutsche Meisterin wurde sie in den Disziplinen Dienstsportgewehr geschlossene Visierung 100m, KK-Selbstlader Zeitserie 50m, Speed Revolver Magnum und Präzision Revolver Magnum (über .357). Die zweiten Plätze belegte sie in den Disziplinen Fallscheibe Revolver, Speed KK-Revolver und KK-Selbstlader Präzision 50m und die dritten Plätze mit dem Dienstsportgewehr geschlossene Visierung 300m und dem KK-Selbstlader Fertigkeit 50m.

Wir gratulieren unseren Schützen zu diesen hervorragenden Ergebnissen bei der Deutschen Meisterschaft 2022.



Deutsche Meister und Vizemeister - Elke Sommer, Ferenc Jakab und Margarita Jakab (v. l.)

Foto: Eli Venezia

SG Poseidon

Saisonstart der SG Poseidon

Am 25.Juli.22 ist für die Schwimmer der SG Poseidon die Saison 2021/22 mit dem Swim & Run rund ums Eppelheimer Hallenbad zu Ende gegangen, nachdem dieses Event jetzt zwei Jahre lang ausfallen musste. Die Sommerferien waren für die Schwimmer trainingsfreie Zeit, die auch im Schwimmbad für die eine oder andere Instandhaltungsmaßnahme genutzt wurde.

Am 19. September sind alle unserer Abteilungen in die neue Wassersaison gestartet! Man hat in vielen Gruppen alte Bekannte wieder getroffen, aber auch neue Gesichter gesehen. Es freut uns vor allen Dingen, dass wir im Moment mit ca. 300 Kinder pro Woche im Bereich Breitensport trainieren dürfen und deren Schwimmfähigkeiten weiter ausbauen können. Im Bereich der Schwimmkurse haben wir ebenfalls gut 250 Kinder pro Woche, denen wir das Schwimmen beibringen. Dazu kommen dann noch über 50 Erwachsenen in Kursen für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Wir haben damit wieder eine gute Auslastung unseres

Schwimmangebotes und auch die abgesenkte Wassertemperatur hat daran nichts verändert.

Sängerbund Germania



**SängerInnen
für Chorprojekt gesucht
(Beginn Oktober 2022)**

**Eternal Light - A Requiem
Howard Goodall
(Konzert im Sommer 2023)**

**Montag und/oder Dienstag
20 Uhr
im Goldenen Löwen**



info@sbge.de
sbge.de

TVE Handball | www.tv-eppeleheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 08. Oktober 2022

Verbandsliga (Männer): TV Eppelheim – TSV Rintheim 30:32
Kampf und Pech und Pfiße

In einer bis zur letzten Sekunde hoch spannenden Partie gegen den Spitzenreiter TSV Rintheim verlor der TV Eppelheim unmittelbar vor dem Abpfiff mit 30:32 (17:18) und sah sich wieder einmal darin bestätigt, dass das junge Team trotz hervorragender Aufbauarbeit noch nicht die nötige Reife und Cleverness besitzt, sich gegen einen starken Gegner zu durchzusetzen.

Das Spiel begann zunächst recht ausgeglichen, doch, als sich die Fehlwürfe häuften, zogen die Karlsruher auf fünf Tore weg (7:12) und die Gefahr einer deutlichen Niederlage stand im Raum. Aber der TVE mobilisierte seine alten Tugenden, kämpfte sich auch dank schneller Kontertore wieder heran, erzielte gar den Ausgleich, musste aber wegen zweifacher Unterzahl noch die Pausenführung der Gäste hinnehmen.

Nach Wiederanpfiff gelangen sogar Ausgleich und Führung (20:19), aber wieder geriet man bedingt durch eine Zeitstrafe in einen Rückstand, der schier unaufholbar auf 24:28 anwuchs, doch unsere beiden Toptorschützen Leon Dennhardt und Carsten Geier drehten noch einmal das Geschehen und erzielten fünf Minuten vor Schluss die 30:29 Führung. Leider ermöglichten vergebene Wurfchancen den Rintheimern die Wende und als Sekunden vor Spielende Leon Dennhardt einen Siebenmeter, der den verdienten Ausgleich bedeutet hätte, unglücklich an die Torlatte warf, war das Schicksal besiegelt.

Trainer Sebastian Metzler war einerseits betrübt über die Niederlage, konnte aber andererseits stolz auf seine Mannschaft sein, die nie aufgab, bis zum Äußersten kämpfte und letztlich am fehlenden Glück und eine Reihe unglücklicher Schiedsrichterpfiffe scheiterte: „Wir sind auf dem richtigen Weg, die Moral der Truppe ist exzellent, die Erfolge werden sich in der Saison schon einstellen, davon bin ich fest überzeugt.“ (we)

TVE: Brendel, Koch; Hofmann (2), Späth, Keller (3), Stotz, Jäger (5), M.Dennhardt (2), Hess (2), Geier (7), L.Dennhardt (9/3), Schäfer

Die weiteren Spiele:

Dienstag, 04. Oktober 2022

Bezirksliga 1 (Männer): SC Sandhausen - TV Eppelheim II 31:22
Samstag, 08. Oktober 2022, **D-Jugend (männlich) Bezirksliga 1:** TV Eppelheim – SG Nussloch 27:26, **B-Jugend (weiblich) Bezirksliga 1:** ASG Leimen/Eppelheim – SG MTG/PSV Mannheim II 15:4, **B-Jugend (männlich) Landesliga:** KuSG Leimen – ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim 40:17
Sonntag, 09. Oktober 2022

E-Jugend (gemischt) Bezirksliga 1: JSG Heidelberg - TV Eppelheim 126:180, **Bezirksliga 3 (Frauen):** SG MTG/PSV Mannheim II - TV Eppelheim II 16:28

Vorberichte und kommende Spiele:

Sonntag, 16. Oktober 2022

Verbandsliga (Männer): HSG Walzbachtal - TV Eppelheim, 17 Uhr, Sporthalle in Wössingen

Die weiteren Spiele:

Samstag, 15. Oktober 2022

Bezirksliga 1 (Männer): TV Edingen - TV Eppelheim II, 18.30 Uhr, Großsporthalle in Edingen

Sonntag, 16. Oktober 2022

B-Jugend (männlich) Landesliga: JSG Hemsbach/Laudenbach II – ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim, 10.45 Uhr, Hans-Michel-Halle in Hemsbach

B-Jugend (weiblich) Bezirksliga 1: ASG Leimen/Eppelheim – SG Schwarzbachtal, 14 Uhr, Sportparkhalle in Leimen

Landesliga (Frauen): HSG Weinheim/Oberflockenbach - TV Eppelheim, 18.30 Uhr, TSG Halle am Hallenbad in Weinheim

TVE Leichtathletik | www.tve-leichtathletik.de

Podestplätze bei den Badische Mannschaftsmeisterschaften

Die Badischen Mannschaftsmeisterschaften (BSMM), die am 24. und 25.9. in Konstanz stattfanden, waren für die Athletinnen und Athleten des TV Eppelheim sowohl der Saisonhöhepunkt als auch eine Herausforderung: Aufgrund seiner sowohl zahlenmäßig als auch technisch sehr guten Besetzung startete der TVE im jeweils großen Durchgang des Wettbewerbs – wenn man so möchte der „Champions League“. Dabei ist eine größere Anzahl von Sportlerinnen bzw. Sportlern Teilnahmevoraussetzung, zudem müssen mehr technische Disziplinen absolviert werden. In diesem traditionell von den leistungsstärksten Teams Badens besetzten Wettkampf war die Konkurrenz dementsprechend groß: Neben vielen anderen Mannschaften mussten unsere Athleten gegen das Team „LG Region Karlsruhe“ (ein Zusammenschluss von 11 Vereinen) und die Startgemeinschaft aus Mannheim/Dossenheim/Rohrbach (quasi eine Kreisauswahl des Rhein-Neckar-Kreises) antreten. Eppelheim startete nur in der U14 und U16 zusammen mit unserem Partnerverein SG Walldorf Astoria.

Samstags waren die Mädchen- und Jungs-Mannschaften der U16 dran. Die Mädchen belegten einen guten 6. Platz und konnten sich damit im Vergleich zum Vorkampf um einen Platz steigern.

Marlene Seeling verbesserte ihren eigenen Vereinsrekord im Speerwurf und liegt in der Deutschen Bestenliste damit auf Rang 10. Die Jungs belegten einen hervorragenden 3. Platz; wäre die 4x100m-Staffel besser gelaufen, wäre womöglich noch eine bessere Platzierung machbar gewesen.

In der U14 erreichten die Jungs einen überragenden 2. Platz mit teils fantastischen Resultaten - vor allem im Sprint über 75m, bei dem **Tim Schirmer** einen neuen Vereinsrekord aufstellte. Die U14-Mädchen schafften es auf Rang 5. Platz mit nur ganz knappem Rückstand auf Platz 4.

In der U12 sicherten sich die Jungs einen ganz starken 2. Platz – deutlich vor den Mannschaften auf den nachfolgenden Rängen. Die Mädchen konnten sich im Vergleich zu den Vorkämpfen ebenfalls steigern – am Ende fehlten lediglich 3 Pünktchen zu Rang 2 (das entspricht beispielsweise im Weitsprung nur ca. 2 cm). Die fleißigsten Punktesammler in dieser Altersklasse waren **Sarah Erhard** (50m und Weitsprung), **Leo Sillmann** (50m) und **Katharina Knab** (Ballwurf).



Allen Grund zum Jubeln hatten die 37 TVE-Leichtathletinnen und -athleten beim Badenfinale in Konstanz
Text und Bild: TVE

TVE Frisbee

Erfolgreich bei der Champions League

Als Saisonhöhepunkt stand für die Frisbee-Teams des TV Eppelheim die Teilnahme an der europäischen Serie auf dem Programm. Durch die entsprechenden nationalen Erfolge der Frauen und Männer waren beide Teams qualifiziert, sich in Caorle (Italien) mit Europas Top Teams zu messen. Nachdem den Frauen in der Gruppenphase in drei Spielen kein Sieg gelang, konnten sie sich mit 2 Siegen gegen die Teams aus Bratislava und Wien in der Platzierungsphase für das Spiel um Platz 17 (von 22 Teams) empfehlen. Das Spiel gegen ein französisches Team konnte leider wegen andauernder Niederschläge nicht mehr ausgespielt werden. Dem Männerteam gelang bereits in der Gruppenphase eine Überraschung mit einem Sieg gegen das starke Team „Alba“ aus Schottland. Zwei weitere Siege in der Gruppenphase sorgten für einen schlagbaren Gegner im Achtelfinale. Im Viertelfinale trafen die Eppelheimer dann auf den Deutschen Meister aus Berlin. Mit viel Einsatz konnten sie sich in einer hochklassigen Partie einen 14:11-Sieg erspielen – die Sensation war perfekt! Das Halbfinale gegen den späteren Champion-League-Sieger „Ranelagh“ aus Irland ging anschließend verloren, ebenso leider das Platzierungsspiel gegen die Mannschaft aus Bologna. Somit war zwar keine Medaille zu verzeichnen, aber am Ende doch die beste Platzierung der Vereinsgeschichte.

Für den Winter stehen sowohl bei den Frauen als auch den Männern einige Hallen-Turniere auf dem Programm. Ansonsten heißt die Devise: Fit halten für den nächsten Angriff auf die Spitze in der kommenden Saison!



Beide Teams (Frauen und Männer) vor Ort in Caorle Foto: Ava Müller

Viet Vo Dao

VIET VO DAO System Tran Viet Tung

Für Kinder ab 4 J., Jugendliche, Erwachsene. Kampfkunst & Selbstverteidigung, Körper- und Geistes Schulung, Beweglichkeit, Ausdauer, Disziplin, Selbstsicherheit, Respekt & Toleranz. Auch in den Ferien.

Info: Sonia Boschi

sonia.boschi@de.vietvodao-international.com

Tel.: 01522 8622058



Informationen, Kulturelles

AG Demographie

Filmvorführung im Rahmen des Filmfestivals der Generationen

Im Rahmen des 13. Europäischen Filmfestivals findet am Donnerstag, den 13. Oktober, ab 17 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle die Veranstaltung „Wie wollen wir leben?“ – Unsere Zukunft – selbst gestalten statt. Gezeigt wird der hochaktuelle Dokumentarfilm „Wir alle. Das Dorf“ (2021).

Bereits zum 6. Mal organisiert die AG Demographie zusammen mit der Stadt Eppelheim die Veranstaltung. Mit dem Medium Film sollen aktuelle soziale und interkulturelle Themen zur Diskussion und Ideenfindung in die Gesellschaft eingebracht werden. Dieses Jahr geht es um die Themen Alter, Solidarität und gesellschaftlicher Zusammenhalt, bürgerschaftliche Partizipation, neue Wohnformen und Nachhaltigkeit.

„Das Motto ‚Wie wollen wir leben?‘ hat sich Eppelheim ja schon fest auf die Fahne geschrieben“, betont Elisabeth Klett, die Vertreterin der AG Demographie und verweist damit auf die vielen unterschiedlichen und erfolgreichen Projektgruppen, wie beispielsweise die AG Demographie, das Bürgerkontaktbüro und die AG Miteinander in Vielfalt und Respekt, die sich in Eppelheim bereits formiert haben. 2022 entstand zudem auch noch das Haus der Begegnung als bürgerschaftliches Projekt, in dem Bürgerinnen und Bürger gemeinsam verschiedene Projekte anbieten und wahrnehmen. „Das Haus der Begegnung erfüllt uns alle mit Stolz und ist ein gelungenes Beispiel für bürgerschaftliche Partizipation von Anfang an“, erzählt Bürgermeisterin Patricia Rebmann. An diesem Beispiel könne man sehr gut die Parallelen zum ausgewählten Film aufzeigen – eine Idee aus der Gesellschaft geboren, von ihr verwirklicht und mit Leben gefüllt.

Zum Ablauf: Ab 17 Uhr haben Jung und Alt nach einer digitalen Begrüßung durch Bürgermeisterin Patricia Rebmann die Gelegenheit, sich zu unterhalten, zu diskutieren und sich zu verschiedenen Angeboten der Stadt zu informieren.

Um 18 Uhr geht es dann mit dem passend dazu ausgesuchten Dokumentarfilm „Wir Alle. Das Dorf – Bürger gründen ihr eigenes Dorf für Alt und Jung“ von Antonia Traulsen und Claire Roggan weiter.

Im Wendland in Niedersachsen gründen hundert Menschen eine Genossenschaft, um dort ein Modelldorf für Europas Zukunft entstehen zu lassen. Das Dorf beherbergt Jung und Alt, Geflüchtete, Alleinerziehende und Menschen mit Behinderung. Die verschiedensten Hindernisse müssen von noch unterschiedlicheren Menschen, geprägt von ihren sozialen und kulturellen Hintergründen, gemeistert werden. Die Protagonisten dieser Dokumentation wurden über drei Jahre begleitet, bis 2020 die ersten Bewohner in das Dorf einzogen.

Im Anschluss daran wird eine kleine Diskussionsrunde eröffnet. Gedanken über den Film, über aktuelle gesellschaftliche Probleme und ganz besonders auch Wünsche und Ideen für die Zukunft der Stadt selbst sind gerne gehört. Denn das soziokulturelle Filmfest fördert erfolgreich den Dialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern aus unterschiedlichen Generationen und verschiedenen Kulturen.



Elisabeth Klett, Bürgermeisterin Patricia Rebmann und Seniorenbeauftragte Leonie Geffers freuen sich auf das Filmfestival der Generationen.
Foto: Stadt Eppelheim

Projektgruppe Inklusion

Das BTHG zum Anfassen



EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Bundesteilhabegesetz (BTHG) wird in vier Reformstufen bis 2023 umgesetzt und verbessert die Teilhabechancen für Menschen mit Behinderungen. Die Wanderausstellung „Das BTHG zum Anfassen“ vermittelt in anschaulicher Weise die eingeleiteten Änderungen. Dahinter steht das Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG, das bis zum 31.12.2022 durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert wird. Träger ist der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Die Ausstellung ist vom 27. Oktober bis 9. November 2022 im Landratsamt in Heidelberg zu Gast.

Zur Eröffnung der Ausstellung lade ich Sie deshalb ganz herzlich ein am Donnerstag, den 27. Oktober 2022, 17:00 Uhr, in das Foyer des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürsten-Anlage 38-40, 69115 Heidelberg.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Dallinger

Landrat des Rhein-Neckar-Kreises

Programm:

Grußwort Stefan Dallinger,
Landrat des Rhein-Neckar-Kreises

Vortrag „Bundesteilhabegesetz – Wo stehen wir heute?“
Rosemarie Jany, Johannes-Diakonie Mosbach,
Projekt BTHG

Führung Kirsten Ehrhardt,
Leiterin der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB), Heidelberg

Anfahrt:

Bitte nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel. Vom Heidelberger Hauptbahnhof sind es ca. 5 Minuten Fußweg.

Bei der Anreise mit dem PKW können Sie die Tiefgarage des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis nutzen. Zufahrt über die Alte Eppelheimer Straße (Navigationsadresse).

U.A.w.g. bis zum 17. Oktober 2022

telefonisch unter 06221 522-2202 (vormittags)

oder per E-Mail an d.bleifuss@rhein-neckar-kreis.de

Sollten Sie einen Gebärdendolmetscher benötigen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung an. Wir weisen darauf hin, dass die Veranstaltung fotografisch und filmisch dokumentiert wird. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit einer Veröffentlichung der Bilder und Videos einverstanden.

www.eppelheim.de
eppelheimnachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Sie erhalten keine oder nicht regelmäßig die Eppelheimer Nachrichten?

Sie möchten die Eppelheimer Nachrichten nicht mehr erhalten, weil sie kein Interesse daran haben oder weil Sie diese bereits digital lesen?

Der Vertrieb der Eppelheimer Nachrichten kann Ihnen weiterhelfen!

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH telefonisch unter: **07033 69240**
zu folgenden Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 08:00 bis 17:00 Uhr -
Do. 08:00 bis 18:00 Uhr und Sa. 08:00 bis 12:00 Uhr
oder per Mail an: info@gsvertrieb.de.

Geänderter Redaktionsschluss!

Wir bitten um Beachtung!

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Redaktionsschluss für die KW 44 wird auf Freitag, den 28. Oktober 2022, 12 Uhr vorgezogen.

Danach eingehende Berichte und Mitteilungen können für die KW 44 leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeisterin Patricia Rebmann,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum
Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de